

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 525. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. November.

51. Jahrgang. 1903.

Das verwundbarste Ding und doch das unbesiegbare ist die menschliche Eitelkeit: so, durch die Verwundung wächst seine Kraft und kann zuletzt riesengroß werden.

F. Kiehl.

(46. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

„Wer von Ihren Eltern hat denn diese . . . diese Gänge zur Musik gehabt?“

„Ich weiß es nicht genau. . . . soviel ich mich aber erinnere, soll meine Mutter sehr hübsch gespielt und mein Vater ebenso gefungen haben.“

„Worauf hin Mademoiselle es für gut befand, sich lieber beides vererben zu lassen, um ganz sicher zu gehen! Also noch keinen regulären Gesangsunterricht! Und Vocaal-Übungen. — wissen Sie eine davon auswendig?“

„Ich denke, ja!“

„Wollen Sie mich hören lassen?“

„Ich holte tief Atem. „Wenn ich nur können werde! Ich bin so aufgeregt.“

„Oh — — — aber“ — wieder der ungeduldige Ton und ein kleines, zorniges Gähnen zwischen den Augenbrauen. „Versuchen Sie, — man muß sich beherrschen, — ich bitte!“

„Lieb mir etwas anderes übrig, als zu gehorchen? War ich ihm nicht wenigstens diesen Gehorsam schuldig als Ersatz für meine Dreistigkeit? Der Anfang klang nicht schön, aber nun ärgerte ich mich darüber und nahm mich ernstlich zusammen, um zu zeigen, was ich konnte, denn ich wollte, daß es schön klang. — und Monsieur Morreau wäre am Schluß, das weiß ich bestimmt, in Begeisterung geraten; aber Vernon sagte kein Wort, sondern fragte gleich ohne weiteren Übergang:

„Können Sie das a recht lange halten? Bitte, so lange Sie können!“

„Ich konnte es lange und er nickte.“

„Lassen Sie einmal an- und abschwollen!“

„Ich gehorchte sehr präzise.“

„Hat man Ihnen geraten, beständige Töne zu treffen?“

„Ja, darin bin ich ganz sicher.“

„Er probierte es ein paar Mal und nickte wieder.“

„Vom Blatt singen hat man sie wohl nicht gelehrt?“

„Nein, ich habe es mir selbst einstudiert und kann es nun.“

„Greifen die tiefen Töne Ihr Organ beim häufigen Singen an?“

„Nein, durchaus nicht!“

„Sie dürfen aber nie wieder so viel spielen und hinterher singen, — versprechen Sie mir das! Wollen Sie?“

„Ja! Es war unbedacht von mir, es fiel mir zu spät ein, — ich — ich — wollte ja überhaupt nur einmal sehen, — ob — ob — — —“

„Er ließ mich nicht zu Ende reden.“

„Dann darauf?“

„Ich gab ihm meine Rechte und er schüttelte sie kräftig.“

„Wollen Sie jetzt noch etwas spielen?“

„Ich hatte das Vorgefühl, dies unausgelebte Musizieren würde mich sehr angreifen. . . . für jetzt aber hielt mich noch die Erregung aufrecht.“

„Sehr gern. Was soll es sein?“

„Wissen Sie vielleicht den Schumannschen „Aufschwung“ auswendig?“ fragte er nach einigen Zögern.

„Ich nickte mit strahlenden Augen. Der „Aufschwung“ war mein besonderes Entzücken, ich fand ihn so charakteristisch und hatte gerade jetzt unendlich oft an die interessante Komposition denken müssen. . . . stand doch auch ich im Begriff, mich „aufzuschwingen“, — aufzuschwingen aus dem lähmenden Druck meiner bisherigen Verhältnisse, aus der Dummheit der gemeinen Alltagslichkeit in die lichtvolle Region der ewigen, göttlichen Kunst!“

Dieser Glaube, dies Gefühl beflügelte auch jetzt meine Hände, feuerte meine Kraft an, vertiefte und befeuerte meine Auffassung. „Hinauf!“ sagte es in mir. „Daß hinter dir, was dich quälte und traurig machte, wirf ab, was fleischlich an dir haftete, dich einengte und belastete! Rein und frisch weht die Luft auf den Gebirgen, du weißt es, — hoch da oben, wo alles Menschenwerk bergestiegen verfliehet und beim Zurückblicken zwerghaft klein erscheint. . . . rein und frisch auch wird sie wehen auf den Höhen der Menschheit. — wer soll diese Höhen beschreiten, wenn nicht der Künstler? Darum aufwärts, aufwärts! Deine heilige Pflicht ist, den Jammer, welchen ein gütiges Geschick in deine Seele legte, zur hellen Flamme anzufachen. — hinauf, hinauf! Kein Zagen, kein bedauerndes Rückwärtssehen, kein Vergleichen mit anderen, die glänzendere Lese ziehen als du, oder ein bescheidenes Stillsitzen führen. . . . aufwärts, — aufwärts!“

Nun war ich zu Ende, und ich hatte mein bestes Können drangegeben; erwartungsvoll blickte ich auf und ich sah, daß aus Vernons verklärten Augen der müde und kalte Ausdruck verschwunden war; er lächelte mir sonntig und freudig zu und sah jung und schön und glücklich aus.

„Duschenka“, sagte er weich, beinahe zärtlich. „Ihre Seele hat zu meiner Seele gesprochen, und ich habe sie verstanden; wenn ich Sie führen wollte, — würden Sie mir folgen?“

„Ich nickte.“

„Gut. — wir überlegen das noch. — wir haben ja Zeit, nicht wahr? Und jetzt gehen Sie hinunter und ruhen vorerst einmal aus, Ihre Nerven sind überreizt, Sie haben zu lange Musik gemacht!“

„Ich erhob mich gehorsam, um zu gehen, aber an der Tür wandte ich mich noch einmal zurück: es war eine lächerliche Eitelkeit, die mich antrieb, ich empfand es damals dunkel und weiß es heute gewiß. Hatten seine Augen nicht in Stolz und Freude geleuchtet, hatte er nicht gesagt, er wolle mich führen? — Dennoch . . . ich wollte ein Lob, ein bestimmt ausgesprochenes Lob von seinen Lippen hören.“

„Meinen — glauben Sie — daß ich, . . . daß ich — wirkliches Talent habe?“ stammelte ich verlegen.

Vernon lächelte traurig und seine Augen umflorten sich wieder.

„Warum wollen Sie hören, was Sie selber ganz genau wissen, Mademoiselle?“ fragte er in ernstem Tone. „Eine wahre Künstlerin darf niemals kleinlich und eitel

sein, — und ist sie es dennoch — ich lasse meine Hand von ihr!“

Wir traten Tränen in die Augen, ich fühlte, daß ich glühend errötete, demütig senkte ich den Kopf und wollte stumm an ihm vorbeigehen; da hörte ich ihn sagen:

„Sie müssen sich mühen, das zu bekämpfen, was in Ihnen nach Lob und Anerkennung trachtet, — wer das nicht tut, der gehört dem Publikum und nicht der Kunst! Sie aber möchte ich für die Kunst haben! — Wir sprechen mehr davon; sind Sie bereit, mich morgen in der Frühe auf einer Wanderung zu begleiten?“

„Sehr, sehr gern!“

„Der Lohn wird nicht ausbleiben, ich will Ihnen einen wunderschönen Ausblick zeigen, den ich selbst entdeckt habe und den schwerlich viele Menschen kennen. Aber Sie müssen um sechs Uhr bereit sein, — werden Sie das können?“

„Ganz gewiß!“

„Gut, — so treffen wir einander auf der Terasse; au revoir!“

Wie ich die Treppe herabgekommen und wie ich meiner guten Hannah erschienen bin, weiß ich nicht. Ich fand mich erst wieder unten in meinem Zimmer über das Ruhebett hingestreckt, den Kopf auf die verschlungenen Hände gestützt, und wie verzaubert vor mich hinstarrend, während Hannah vor mir stand und in immer erkaunterem Ton etwas fragte, was ich zuerst gar nicht verstand und was ich endlich entrüstet zurückwies: nämlich die Zumutung, heute etwas zu Mittag zu essen!“

Wunderlicher, verworrener, glückseliger Zustand! Also sollte er doch wahr werden, der Traum von der Künstlerlaufbahn. — sie sollten sich dennoch vertreiben, die hochfliegenden Ideen von Ruhm und Größe, Lorbeeren, Anbetung und Bäume! Es war ganz unsonst, daß ich mir Vernons Worte ins Gedächtnis zurückrief, mir sagte: eine Künstlerin dürfe nicht eitel und anmaßend sein. . . . ich war wie berauscht, es ging ein Fieber durch meine Adern, ich hätte jaulen und laut ausschlagen mögen, mein Herz war überbrot, meine Hände und Lippen brannten, ich vermochte vor Verrücktheit kaum zu atmen, und doch war mir die Brust so weit, — so weit! —

Auch dieser seltsame Tag hatte ein Ende, das ich träumerisch und stumm erwartete, über eine Handarbeit genügt, die, wie mir zum Dohn, in meinem Schoß lag; ich versuchte es redlich, meine Gedanken zu ordnen, an Eufis Brief zu denken, der mir einen so nahe bevorstehenden wichtigen Umbruch in ihren Verhältnissen ankündigte. — — — nein, es ging alles nicht! Hatte ich wirklich diesen Brief heute erst erhalten, war nicht schon eine endlose Zeit seitdem verstrichen? Da stand er aber noch in meiner Tasche; ich faltete ihn mechanisch auseinander und starrte lange auf das Datum, so beharrlich, als gelte es, ein schwerwiegendes Geheimnis zu entziffern. Wer war es doch gleich gewesen, den sie zu heiraten gedachte? Ach richtig, Sennor Manuel y Verragós, der Bruder unseres „Paradiesvogel“ aus Beven. Und ohne Liebe wollte sie — — — um des äußeren Glanzes willen — — — o Eufi, Eufi, wie muß ich dich bedauern, — ich, die künftige Priesterin der heiligen Kunst, in deren Herzen keine äußere Verlockung, kein leichtfertiger Gedanke, kein lörrichtes Selbstbewußtsein aufkommt! —

(Fortsetzung folgt.)

Besonderes Angebot!

Die in den letzten Monaten in den Schaufenstern ausgestellt gewesenen Schuhwaren, sowie sämtliche Einzelpaare, von denen nicht mehr alle Größen vorhanden, darunter befindet sich allerdings ein großer Teil der allerfeinsten Stiefel, die überhaupt fabriziert werden, kommen nur bis zum 15. d. M. zu zwei einheitlichen Preisen zum Verkauf und zwar

die Damen-Stiefel für 7.⁵⁰ per Paar,
die Herren-Stiefel „ 9.⁵⁰ „ „

Wir haben einen Teil dieser Stiefel in unseren Schaufenstern ausgestellt und bitten um nähere Beachtung derselben.

33 Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.



33 Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.



Leber-Stiefelchen,
warm gefüttert, 1.⁵⁰

Fett & Co.'s
Schuhwaren-Haus
Union.



Leber-Stiefelchen,
warm gefüttert, 1.⁵⁰

August Thomae Nachf.,

Lager Rheinbahnhof. Nicolaßstraße 26. Telefon 2313.

Deutsche, belgische und englische Anthracit
hervorragendster Bechen.

Preislisten gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch
entgegengenommen. 1920

Privat-Hotel Braubach,

Dambachthal 6, früher Saalgasse 34.
Telephon 2963.

Stadtküche von Josef Braubach.

Lieferungen von grossen und kleinen Gesellschaftessen, sowie
einzelner warmer und kalter Platten. 2513

Complete Tafelservice leihweise.

Beschäftigungsspiele f. Kinder

in größter Auswahl, als:

Golz- und Steinbaukasten, Brandt's Bau-
kasten, Cubuspiele, Platten- und Angel-
mosaik, Figuren-Regen, Reizeichen, Mal-
kasten und Malbücher, Ringe- u. Stäbchen-
lagen, Bleistift- u. Aushararbeiten, Korbchen-
Krebsten, Lebruhre Zick Zack, Druckerien u.

Kaiser-Bazar,

Galanteries u. Spielwaren, Al. Burgstraße 1,

? Waren Sie?

mit dem Schleifen Ihrer Scheren, Tisch-, Taschen-
und Rasirmesser, sowie Reparaturen an Messer-
pumpen, Fleischmaschinen, Rasier-
mählen und sonstigen Gegenständen bisher nicht
anfreiben, so machen Sie einen Versuch bei

Ph. Krämer,

Webergasse 3, Hof rechts
und Bleichstraße 29, 1. Etage, kein Laden

Warme Handschuhe

Tricot,
Ringwood,
Waschleder,
Krimmer,
Glacé, gefüttert,

unerreichte Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Hermanns & Froitzheim,

Langgasse 28.

Telephon 118.

Webergasse 14.

2816

Männer-Turnverein.

Sonntag,
den 15. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr
anfangend, findet
unser diesjähriges
Schauturnen

in der Turnhalle, Blatterstraße 16, statt,
wogu wir unsere Mitglieder nebst Freunden und
Gönnern der Turnfrage ergeb. einladen. F 447

Der Vorstand.
Abends 8 Uhr: Familienabend mit Tanz.

Erstes bürgerliches Möbel-Magazin.

Umgehe mein großes Lager bestge-
arbeiteter **Polster- und Kastenmöbel**.
Große Auswahl in Büffets, Verticows,
Schreibtischen, Garnituren, Tischen, Stühlen,
Spiegeln, Betten, einzelnen Matratzen u. zu
außerst billig gestellten Preisen. 2147
Mehrere sehr schöne Schlafzimmer werden
billig abgegeben, sehr geeignet für Brautleute.
Wilh. Egenolf, Schillerplatz 1.

Schulranzen!



Größte Auswahl. Billigste Preise.
officiert als Specialität
A. Letschert, Faubrunnenstrasse 10.
Reparaturen. 2868

Ein wahrer Schatz ist das berühmte Werk: Dr. Reiss's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher
Fehler leidet. Tausende verdanken dem
selben ihre Wiederherstellung. Zu
beziehen d. d. Verlagsmagazin in Leipzig,
Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

ALBION

(patentamtlich geschützt)

Wohlthätig ist des Albion's Macht —
bewirkt es doch in einer Nacht,
Daß rothe Hände werden bleich
Und harte Hände sammetweich.

Nur sehr in

Apotheker Blum's Flora-Drögerie,
Große Bursstraße 5. Telephon 2433.

Schauenfester-Gestelle aller Art

(Galvanisirt-Eisenstahl), 2901

Vernickelungen, Verblünderungen, Vergoldungen,
Anfertigung von Messing-Artikeln u.
Neuerfindungen von Kronleuchtern, Lampen,
sowie aller Bronzen, Zink, Eisenartikel, Reparaturen.
Louis Becker, Albrechtsstraße 46,
Telefon 2797.

Kohlen kann in bester Waare
zu den billigsten
Preisen liefern und lade Jeden ein, sich
durch Probebezug von der reellen und auf-
merksamen Bedienung zu überzeugen.
W. Thurmann Jr.,
Wiesbaden — Beilichstraße 19.
NB. Consum-Kohlen m. Gefächts
zu den Preisen der Beste und billiger.

Prima Gänsefett

dauernd zu haben
Loesch's Weinstuben.

Mobiliar-, Teppich- u. Versteigerung.

Dienstag, den 10. November d. J., und folgende Tage,
jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, versteigere
ich im Auftrage der Firma Gustav Schupp Nachfolger (Inhaber Alfred
Sigle) hier, Taunusstraße 39, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in meinem neuen
Versteigerungslokale

Eleonorenstraße 3

den ganzen Waarenbestand, als:

Ein Salon, best. aus Brunschrant, Trümeur, Spiegel, 1 Tisch, 2 Stühle
1 Schreibtisch, 1 engl. Sopha, 1 Sessel, sowie 2 einzelne Stühle, 4 Büffel
in Eisen, 1 Credenz, 1 Balkustrade, 2 Büster (1 in Majolika mit Messing,
und 1 in Schmiedeeisen mit Kupfer), 1 eis. Bett, 1 Ständer, 1 Guthalter.
Ferner Portieren, Cocos-Teppiche, Holländer Teppiche vom Stück, Decorations-
Schawls, Gobelins; 1 Theil einer Ladeneinrichtung, best. aus Ampeln, Lüstern,
2- und 3-theiligen Glaschränken, Regalen u. v. A. m.

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzählung.

Bei irgend annehmbarem Gebot soll der Zuschlag ertheilt werden. Versteigerung
am Montag, den 9. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, gerne gestattet.

Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

beeid. Auctionator, Eleonorenstraße 9, 1.

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.



Am Samstag, den 14. November 1903,
Abends 7 Uhr beginnend, findet im Theatersaale des
Walhalla-Etablissements unser diesjähriges F 449

Schauturnen

mit darauffolgendem Ball statt.

Der Vorstand.

Auf der Höhe der Zeit
steht anerkanntermaßen die rühmlichst
bekannte

Pfaff-Nähmaschine,

die sich durch neueste Verbesserungen,
gediegene Ausstattung und große
Dauerhaftigkeit in hervorragender Weise
auszeichnet. 2869

Vertreter:

Carl Kreidel, Mechaniker,
Wiesbaden, Webergasse 36.



Wurmbach'sche Dauerbrand-Oefen



bekannter Güte,
in schwarz, vernickelt, bemalt und Majolika.
Dauerbrand für jede magere Nusskohle
oder ähnliches Material. 2207

Irische Oefen, neue elegante Muster.

Alleinverkauf:

J. Hohlwein, Helenenstrasse 23.
Geschäftsgründung 1861. — Telephon No. 2098.

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme,
für Hotel- und Privatküchen, in einfacher, sowie
elegantester Ausführung unter jeder Garantie.

Rein
Garten-, Blumen- od. Thierfreund
verfüme es, sich auf die weitverbreitete Fachzeitschrift:
„Der Fleischer im Garten und Klein-
thierhof“ zu abonnieren. Erscheint jeden Sonntag
und kostet das Vierteljahr nur 1 Mk. Probe-
nummern werden gratis der Verlag
Hachmeister & Thal
Leipzig 22.

Graue Haare verschwinden

sofort nach Gebrauch des unschätzbaren Haarfarbe-
mittels (F. a. 2260) F 98

Perfect.

Zahlreiche Dankschreiben, Unschädlichkeit,
durch offizielle chemische Untersuchung garan-
tiert. Leicht anwendbares Mittel, hält den Haar-
boden rein, wascht, färbt nicht ab und giebt dem
Haare sofort seine ursprüngliche natürliche
Farbe dauernd wieder. Anfragen erbeten ihren
direkt Adolf Scherer, Frankfurt a. M. 3
Angabe der Haarfarbe erforderlich.

Niederlage und Verkauf



vorzüglichstes Heizmaterial für Füll-Oefen.

Ferner empfehle sämtl. Sorten Kohlen,
Briketts u. Rohrecks in vorzüglichster
Qualität von den besten Zechen zu
billigsten gestellten Preisen. 2876

Wilh. Theisen,

Fernspr. 2145. Lützenstr. 36.

Abfallholz
pro Centner 1.20 Mk.
Anzündholz
pro Centner 2.20 Mk.
Kohlen in Fuhren oder Säcken
liefert frei ins Haus 2086
W. Gail Wwe.,
Büreau und Laden: Bahnhofstraße 4.
Telephon No. 84.

Bruch- Eier! d. St. 4 1/2 u. 5 1/2 Pf.
Nied. „ 7 St. 10 Pf.
Aufschlag: „ Schoppen 35 Pf.
Molkerei Georg Fischer,
Bismarckstraße 31. Albrechtsstraße 30.

Kartoffeln für den Winterbedarf.

Brandenburger wieder frisch eingetroffen
und bitte umgehend um Bestellung. **Magnum
bonum**, sowie Rüschchen in prima Waare auf
Lager. Gelbe Eierkartoffeln treffen Montag
mehrere Waggons wieder ein.

Carl Kirchner,
Beilichstraße 27, Ecke Hellmundstraße.
Telephon 2165.

Kartoffeln für den Winterbedarf

frisch eingetroffen. Prima Bayerische **magnum
bonum**, Eierkartoffeln, Brandenburger beste
Daberische, Rüschchen-Kartoffeln. Trotz-
em Kartoffeln im Aufschlag sind, liefern zum früheren
billigen Preis.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telephon 2734.
Kartoffeln,
magnum bonum, schöne mehrlagige Waare,
zu haben Seerobenstraße 29, Laden.

Auf zur Wahl!

In wenigen Tagen werden die **Wähler des Königreichs Preußen** darüber entscheiden, welche Männer im Abgeordnetenhaus das Volk vertreten sollen. Die Haltung dieser Männer wird auf Jahre hinaus für die **geistige und wirtschaftliche Entwicklung** unseres Staatswesens von der allergrößten Bedeutung sein. Es gilt deshalb Klarheit zu schaffen, welche Stellung die einzelnen Parteien und Kandidaten einnehmen, damit jeder Wähler sich sein Urteil bilden kann, wo er seine eigenen Bestrebungen ebenso, wie das Wohl des gesamten Volkes am besten gewahrt sieht.

Hier in Wiesbaden hat die nationalliberale Partei den

Herrn Reichstags-Abgeordneten E. Bartling

aufgestellt, in dem sie den besten Vertreter unserer heimischen, wie auch unserer allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Interessen erblickt.

Herr Bartling ist genau bekannt mit den Verhältnissen und Bedürfnissen unserer Heimat. Das Vertrauen unserer Mitbürger hat ihm bereits die Vertretung des Wahlkreises im Reichstag übertragen. Gerade im Wahlkreis Wiesbaden gilt es, die Wünsche von Industrie, Landwirtschaft, Weinbau, Handwerk und Kunst mit denen der Weltkurstadt und ihres emporblühenden Verkehrs in Einklang zu bringen.

Die **Vertretung** so verschiedener Erwerbszweige verlangt einen **vorurteilsfreien und weiten Blick**, eingehende Kenntnis der örtlichen Verhältnisse, wie des gesamten Wirtschaftslebens unseres Volkes, sie verlangt die Fähigkeit, auch **auseinandergehende Bestrebungen** zu versöhnen und auf einer

goldenen Mittellinie

den Boden so zu ebnen, daß alle Stände und Berufsarten lebensfähig und lebensfroh sich entwickeln können.

Diesen Aufgaben wird unser Kandidat im vollen Umfang gerecht werden. Mit der nationalliberalen Partei wird er eintreten für Erhaltung, Pflege und Kräftigung der idealen Güter unseres deutschen Volkstums, für die **Förderung allgemeiner Volksbildung**, für die **Pflege der Kunst und der Wissenschaft**, insbesondere auch für die

unveränderte Erhaltung unserer bewährten Simultanschulen,

die hervorragend dazu beitragen, den **Frieden zwischen den verschiedenen Konfessionen** zu pflegen.

Wie die nationalliberale Partei bisher schon eingetreten ist für alle die Gesetze zum Schutze des Mittelstandes, insbesondere für Hebung der Genossenschaften, für das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, gegen den Wucher, gegen die Schäden der Abzahlungsgeschäfte, für Maßregeln gegen das Hausierer- und Wander-Gewerbe, gegen die Auswüchse des Konsumvereinswesens, für die Gleichstellung der Beamtenwarenhäuser mit den Konsumvereinen, für die Bekämpfung des Bauschwindels, für die Verbesserung des Lehrlingswesens, für die Handwerkskammern, so wird mit ihr unser Kandidat auch ferner eintreten für alle Maßnahmen, die geeignet sind, unseren **Mittelstand** als das **Rückgrat unseres Volkstums** zu stärken und zu erhalten.

Wie dem Handwerk durch Fortbildungsschulen, Baugewerk-, Handwerker-, Kunstgewerbe-Schulen und Meisterkurse eine gediegene Ausbildung und gesteigerte Leistungsfähigkeit einerseits zu schaffen ist, so muß es andererseits entlastet werden durch eine gerechtere Verteilung der Abgaben, welche das neue Handwerker-Gesetz auferlegt hat. Ebenso muß Industrie und Landwirtschaft in gleichem Maße gefördert werden durch wissenschaftliche und technische Fortbildung, durch **weiteren Ausbau der Eisenbahnen, Straßen und Kanäle**.

Unser Kandidat wird ferner eintreten für einen **wahrhaft liberalen Zug in der Verwaltung** und alle Mißstände rückhaltlos bekämpfen.

Wer mit uns in der Durchführung einer **ebenso nationalen, wie liberalen Politik** die beste Förderung des Volkswohls erblickt, den fordern wir auf, am 12. November nur solchen Wahlmännern seine Stimme zu geben, welche für die Wahl unseres Kandidaten, des

Herrn Reichstags-Abgeordneten E. Bartling

auch in den preussischen Landtag einzutreten entschlossen sind.

Der Vorstand des nationalliberalen Wahlvereins.

Oefen, Emaille-Herde

Carl Eickhorn, Yorkstr. 7 u. 15.

Aussergewöhnlich billige Preise.

Arbeits-Vergebung.

Die Steinhauser, Zimmer- und groben Schlosser-Arbeiten zu unserem Vereinsgebäude sollen vergeben werden und sind Interessenten — jedoch nur Mitglieder des Vereins — hierdurch eingeladen, diesbezügliche Angebote versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum 15. November cr., Mittags 12 Uhr, bei dem von uns beauftragten Architekten Herrn L. Meurer, Luisenstraße 31, bei welchem auch die Pläne, spezielle Bedingungen u. vorher einzusehen, sowie Angebots-Unterlagen erhältlich sind, einzureichen.

Wiesbaden, den 5. November 1903.

Der Vorstand des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, E. B.

Atelier zur Anfertigung engl. Costume, Jacketts und Mäntel

empfehlen

Th. Siebeneck & Co., Schwalbacherstrasse 34,
Ecke Michelsberg (Allerseite.)

Zur gest. Nachricht!

Die Unterzeichneten haben, um einem allgemeinen Bedürfnis gerecht zu werden, eine in allen Städten mit modernen Ansprüchen bereits eingeführte

Anstalt zur Bedienung von Dampfheizungen

eingerrichtet und empfehlen ihre Dienste einem verehrl. Publikum, insbes. den Herren Bauherren, Villen- und Hausbes., Hotels u. c., unter der Zusicherung streng reeller und fachmännischer Bedienung. — Reparaturen werden von uns kostenlos ausgeführt.

Gest. Anmeldungen werden Philippbergstraße 23, 2, entgegengenommen. Zweigniederlassungen Frankfurt a/M. und Mainz.

Hochachtungsvoll

Duchmann & Lehr.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Karlsruhe:
Menzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:
Jung Wwe. Nachf., Gde Adelheids-
Nicolay, Gde Karlstr.;
Blumer, Gde Schiersteinerstr.;
Schmidt, Oranienstr. 18.

Adlerstraße:
Groll, Gde Schwalbacherstr.;
Dönges, Gde Hirschgraben;
Schiedeler, Gde Schachtstr.

Adolphsallee:
Jung Wwe. Nachf., Gde Adelheids-
Brodt, Albrechtstr. 16; [Straße];
Groll, Gde Goethestr.;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:
Brodt, Albrechtstr. 16;
Dinnendahl, Gde Moritzstr.;
Hilf, Gde Lugenburgerstr.;
Koll, Albrechtstr. 42.

Bahnstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

Bertramstraße:
Brinz, Gde Leonorenstr.;
Senebald, Gde Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:
Senebald, Gde Bertramstr.;
Höpfner, Gde Bleichstr.;
Hilf, Gde Bleichstr.;
Jäger, Gde Hermannstr.;
Jung, Gde Moritzstr.;
Lang, Wehrstr. 51;
Sener, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:
Schirger, Gde Hellmundstr.;
Weimer, Gde Wolframstr.;
Höpfner, Gde Bismarck-Ring.

Glücksplatz:
Kannened, Gde Roon- u. Poststr.

Glücksstraße:
Hilf, Gde Bismarck-Ring;
Heurich, Albrechtstr. 24.

Gilowstraße:
Ehl, Gilowstr. 7;
Ehrmann & Heuschmer, Gde
Roonstr.;
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.

Kastellstraße:
Wand, Kastellstr. 10.

Dambachthal:
Hendrich, Gde Kapellenstr.

Delaspestraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dogheimstraße:
Berghäuser, Gde Zimmermannstr.;
Huch, Gde Hellmundstr.;
Jäger, Gde Karlstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Dreiweidenstraße:
Weber, Gde Str. 4.

Drudenstraße:
Adersmann, Drudenstr. 8;
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.

Eleonorenstraße:
Brinz, Gde Bertramstr.

Emserstraße:
Adersmann, Drudenstr. 8;
Menzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnstraße:
Fischer, Kirchg. 30;
Engel, Gde Schwalbacherstr.

Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Gde Kellerstr.;
Jorß, Feldstr. 19.

Frankenstraße:
Rudolph, Gde Walramstr.;
Weidke, Frankenstr. 17;
Sener, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Gde Neugasse;
Veysege, Gde Schwalbacherstr.

Gemeindebadgässchen:
Alexi, Michelsberg 9.

Gerickestraße:
Wand, Oranienstr. 21.

Gneisenaustraße:
Becht, Gde Westendstr. 30;
Stupp, Yorkstr. 27.

Goebenstraße:
Weber, Goebenstr. 4;
Senebald, Gde Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Gde Adolphsallee;
Kees, Gde Moritzstr.;
Sauter, Gde Oranienstr.

Grabenstraße:
Schand, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:
Horn, Gde Hartingstr.

Hartingstraße:
Robert Wwe., Philippbergstr. 20;
Horn, Gde Gustav-Adolfstr.

Helenestraße:
Dorn, Helenestr. 22;
Gruel, Wehrstr. 7.

Hellmundstraße:
Bürgener, Hellmundstr. 27;
Haybach, Gde Wehrstr.;
Schirger, Gde Bleichstr.;
Jäger, Gde Hermannstr.;
Huch, Gde Dogheimstr.;
Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:
Lang, Herderstr.;
Wed, Gde Lugenburgerstr.;
Horn, Kirchstr. 21.

Hermannstraße:
Weber, Gde Bismarck-Ring;
Huch, Walramstr. 12;
Jäger, Gde Hellmundstr.;
Höhrig, Hermannstr. 15.

Herrgartenstraße:
Gernand, Herrgartenstr. 7.

Hirschgraben:
Dönges, Gde Adlerstr.;
Petry, Steingasse 6.

Hochstraße:
Alexi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:
Benz, Gde Karlstr.;
Schmidt, Gde Böttchstr.
Schneider, Jahnstr. 46.

Kaiser Friedrich-Ring:
Kuhn, Körnerstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 46;
Höfner, Gde Lugenburgerstr.

Kapellenstraße:
Hendrich, Gde Dambachthal.

Karlstraße:
Nicolay, Gde Adelheidsstr.;
Benz, Gde Jahnstr.;
Bund, Kirchstr. 8;
Reef, Gde Rheinstr.;
Högler, Gde Dogheimstr.

Kellerstraße:
Lendle, Gde Stifftstr.;
Wiese, Gde Feldstr.

Kirchgasse:
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Gde
Rheinstr.;
Fischer, Kirchgasse 30;
Staffen, Kirchgasse 51.

Kirchhofgasse:
Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:
Lang, Körnerstr.;
Kuhn, Körnerstr. 6.

Kahnstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Kehrstraße:
Petry, Gde Hirschgraben.

Luxemburgstraße:
Wed, Gde Herderstr.;
Hilf, Gde Albrechtstr.;
Koll, Albrechtstr. 42;
Höfner, Kaiser Friedr.-Ring 52.

Mainzer Landstraße:
Ehrhard, holländische Arbeiter-
Wohnhäuser.

Marktstraße:
Schand, Neugasse 17.

Mauergasse:
Lang, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:
Minor, Gde Schwalbacherstr.

Michelsberg:
Güttel, Gde Schwalbacherstr.;
Alexi, Michelsberg 9.

Moritzstraße:
Dinnendahl, Gde Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kees, Gde Goethestr.;
Lang, Moritzstr. 70;
Wand, Moritzstr. 64;
Nichter Wwe., Moritzstr. 60.

Museumstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:
Speckten, Nerostr. 12;
Waller, Nerostr. 23;
Kimmel, Gde Röderstr.

Neugasse:
Philippi, Gde Friedrichstr.;
Schand, Neugasse 17;
Epi, Schulgasse 2;
Lang, Mauergasse 9.

Nicolasstraße:
Gernand, Herrgartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Oranienstraße:
Schmidt, Oranienstr. 18;
Sauter, Gde Goethestr.;
Wand, Oranienstr. 21.

Philippbergstraße:
Robert, Philippbergstr. 20;
Horn, Gde Harting- und Gustav-
Adolfstr.;
Koth, Philippbergstr. 9.

Platterstraße:
Friedrich, Platterstr. 42;
Wand, Kastellstr. 10;
Koth, Philippbergstr. 9.

Querstraße:
Waller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Gde
Reef, Gde Karlstr.; [Kirchg.
Seub, Gde Böttchstr.]

Richtstraße:
Bund, Richtstr. 8;
Horn, Richtstr. 21;
Reiz, Richtstr. 20.

Röderstraße:
Gron, Gde Römerberg;
Kiffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Gde Nerostr.

Römerberg:
Krug, Römerberg 7;
Gron, Gde Röderstr.;
Kimmel, Schachtstr.

Roonstraße:
Kannened, Gde Poststr.;
Diederichsen, Gde Westendstr.;
Willemin, Westendstr. 11;
Ehrmann & Heuschmer,
Gilowstr. 2.

Saalgasse:
Stücker, Saalg. 24/26;
Huch, Gde Webergasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.

Schachtstraße:
Schiedeler, Gde Adlerstr.;
Kimmel, Gde Römerberg.

Scharnhorststraße:
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Ehl, Gilowstr. 7;
Adersmann, Gde Westendstr.;
Haybach, Gde Poststr.

Schiersteinerstraße:
Blumer, Adelheidsstr. 76.

Schulgasse:
Epi, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:
Groll, Gde Adlerstr.;
Güttel, Gde Michelsberg;
Minor, Gde Mauritiusstr.;
Engel, Gde Faulbrunnstr.;
Veysege, Gde Friedrichstr.

Sedanplatz:
Huch, Sedanstr. 9;
Lang, Wehrstr. 51;
Hofmann, Westendstr. 1;
Kämpfer, Seerodenstr. 3.

Sedanstraße:
Huch, Sedanstr. 9;
Fischer, Walramstr. 31.

Seerodenstraße:
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16;
Kämpfer, Seerodenstr. 3;
Ehrmann & Heuschmer, Gde
Gilowstr. 2.

Steingasse:
Petry, Steingasse 6;
Epi, Steingasse 17.

Stifftstraße:
Lendle, Gde Kellerstr.

Tannusstraße:
Schmidt, Tannusstr. 47.

Walzmühlstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:
Fischer, gegenüber Sedanstr.;
Rudolph, Gde Frankenstr.;
Huch, Walramstr. 12;
Knap, Gde Wehrstr.;
Weimer, Gde Bleichstr.

Webergasse:
Huch, Gde Saalgasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.

Weilstraße:
Kiffel, Röderstr. 27.

Weisenburgstraße:
Huch, Sedanstr. 9.

Wehrstraße:
Haybach, Wehrstr. 22;
Knap, Gde Walramstr.;
Lang, Wehrstr. 51;
Gruel, Wehrstr. 7.

Westendstraße:
Hofmann, Westendstr. 1;
Diederichsen, Gde Roonstr.;
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Adersmann, Gde Scharnhorststr.;
Becht, Gde Gneisenaustr.;
Willemin, Westendstr. 11.

Wörthstraße:
Schö, Gde Rheinstr.;
Schmidt, Gde Jahnstr.

Yorkstraße:
Kannened, Gde Roonstr.;
Jung, Gde Bismarck-Ring;
Haybach, Scharnhorststr. 12;
Stupp, Gde Gneisenaustr.

Zimmermannstraße:
Berghäuser, Gde Dogheimstr.

Ziebrich:
in den 20 bekannten Ausgabe-
stellen.

Zierstadt:
Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Wih. Meyer, Feldstr. 3.

Dogheim:
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:
Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.

Rambach:
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:
Philippine Wiesbaden, Thalfstr. 2.

Schierstein:
Josef Meier, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Samtliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Landtags-Wahl.

Am Dienstag, den 10. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale des „Kathol. Gefellenhauses“, Dohheimerstraße 24, eine

Öffentliche Wahl-Versammlung

der Partei der Handwerker und Gewerbetreibenden statt, in welcher deren Kandidat, Herr Schreinermeister Heiner Schneider, Vorsitzender der Handwerkskammer, sein Programm entwickeln wird. Außer dem werden noch einige andere Herren sprechen.

Freunde und Befürworter der Kandidatur Schneider sind freundlichst eingeladen.

Der Wahl-Ausschuss.

Turn-Gesellschaft.

Bei der am 1. November l. J. stattgefundenen Ziehung von Antheilscheinen für die Beschaffung einer Turnhalle sind folgende Nummern ausgelost worden:

9, 71, 103, 234, 247, 255, 256, 342, 381, 382, 475, 515, 523, 627, 631, 635, 650, 664, 671, 690, 724, 788, 844, 927, 932, 933, 969, 977, 989, 1018, 1021, 1026, 1060.

Die betr. Beträge können gegen Rückgabe der Scheine bei unserem Kassier, Herrn L. Vogel, Emmerstraße 69, in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, am 3. November 1903. F 449

Der Vorstand.

Zur gr. Geldlotterie

10., 11. November Loose à 3 Mark nur noch einige Tage zu haben bei de Fallois, Langgasse 10. Beste Glücks-Gewinn.

Damen-Confection-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 11. November er., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Firma Meyer-Schrag in meinem Auktionslokale

3 Marktplatz 3

einen großen Posten Damen- und Kinder-Confection vorjähriger Saison, als:

Costüme, Costümröcke, schwarze und farbige Jaquet-Paletots, schwarze und farbige Gaves, Blusen, Morgenröcke, Kinder-Jaquetts und Kinder-Mäntel

meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernhard Rosenau,

Auctionator und Tagator,

Bureau und Auktionsäle: 3 Marktplatz 3.

NB. Versteigerungen aller Art werden unter constanten Bedingungen jederzeit übernommen und stelle hierzu meine an hiesigem Plage größten Auktionslokalitäten zur Verfügung.

D. D.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme unserer heimischen Heilquelle.

Ermäßigter Preis: 25 Pf.

Zu haben in der

L. Schellberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Ersatz für teuren französischen Cognac.

Bachus-Cognac,

hergestellt nach altbewährter Charente-Methode.

Cognac-Brennerei: B. Meininger, Nürnberg.

General-Vertrieb zu Original-Preisen

Ad. Sommerer, Yorkstrasse 11, Wiesbaden.

P. E. Thueré Tee-Import,

Utrecht (Holland). Köln a. Rhein.

Die Tees dieser Firma, die von Kenner bevorzugt, sind in Wiesbaden zu haben bei:

Herrn Hof-Couffleur Blum, Wilhelmstraße.

Witt, Heiner, Birck, Delicatessen- und Weinhandlung.

Apotheker C. Portzehl, Drogenhandlung, Rheinstraße.

Otto Siebert, Drogenhandlung, Marktstraße 9.

Jac. Zingel Wwe., Inh. & Knabe,

Kunstgewerbliches Magazin — Lederwaren — Papeterie,
Ecke Gr. u. Kl. Burgstrasse. Ecke Gr. u. Kl. Burgstrasse.

Grosser Räumungs-Ausverkauf

zu und unter Einkaufspreisen

vom 9. bis inkl. 21. November.

Die Waren sind in der 1. Etage gesondert ausgestellt.

Auf alle sich nicht im Ausverkauf befindlichen Waren gewähre für die Dauer desselben 10 % Rabatt, auf Fächer, Reisenecessaires und Papier in Kassetten 15 % Rabatt.

Verkauf in diesen Tagen nur gegen Bar!

Verzeichniß

derjenigen Artikel, die von

heute

ab bis

Weihnachten

bei
Guggenheim & Marx,

Marktstr. 14, am Schloßplatz

jeden

Dienstag!

zu extra

billigen Preisen

in den Verkauf kommen:

Rips-Samte zu Plusen und Costümen

Statt Mt. 3.— heute Mt. 2.30 per Meter.

Knoppen zu Hauskleidern

Statt Mt. 45 Pf. heute 30 Pf.

Cheviot, doppelte Breite, in allen

Farben, Statt 90 Pf. heute 70 Pf.

Cheviot, reine Wolle, pr. Qualität,

Statt Mt. 1.30 heute 95 Pf.

Cheviot-Crepe, reine Wolle,

Statt 1.85 heute Mt. 1.40.

Schwarze Kleiderstoffe

1 Bogen zurückgelegt, nur gute Qualitäten,

früherer Preis bis zu Mt. 2.50

heute 75 Pf.

Farbige Kleiderstoffe!

1 Bogen zurückgelegt, seitliche Preise bis zu

Mt. 2.00

jeder Meter heute 80 Pf.

Kleider-Dama, reine Wolle,

jeder Meter heute Mt. 1.—.

Blusen-Streifen! reine Wolle,

prima Qualitäten, Statt Mt. 2.20

heute Mt. 1.20.

Blaue Cheviot u. Tuch-Stoffe zu Herren-

und Knaben-Anzügen

heute jeder Meter Mt. 1.50

und Mt. 2.—.

Möbel-Stoffe, 2 Parthien,

Serie I Crepe . . . Meter Mt. 1.15,

Serie II Fantasie . . . Meter Mt. 1.40.

Sämmtliche Preise

sind nur heute Dienstag gültig!!

Bett-Waaren

!! Ausnahme-Preisen !!

Bett-Satin zu Bezügen, gute waich-

echte Waare.

heute Meter 37 Pf.

Satin-Augusta zu Bezügen,

größte Aus-

wahl heute 48 Pf.

Gaudmacher carrirt Bettzeug

heute Meter 28 Pf.

Damast, roth, weiß und bordsau,

heute Meter 46 Pf.

Atlas-Barchent, federdicht,

extra schwer

80 cm breit heute Meter 60 Pf.

160 " " " 135 "

Federleinen, uni roth, " " 135 "

80 cm breit heute 58 Pf.

130 " " heute 90 Pf.

Bett-Tuch-Dalbleinen ohne Naht, nur

solide Qualitäten.

Heutige Preise:

Statt Mt. 1.— nur 70 Pf.

" " 1.20 " 85 "

" " 1.40 " 110 "

" " 1.60 " 125 "

Biber-Betttücher und

Schlaf-

Decken geben heute das Stück 25—50 Pf.

billiger ab!

Matrassen-Dresse, Strohsackleinen, fertige

Strohsacke, Bettfedern, Daunen, Pique-

u. Waffel-Decken, Bettvorlagen

flach mit 10—15 %

Preis-Ermäßigung!

Ferner

1 Posten großer Vorhänge Paar Mt. 2.40.

1 Posten Vögel-Decken Stück Mt. 1.35.

1 Posten Pferde-Decken Stück Mt. 2.60.

1 Posten eleganter Tisch-Decken, Tuch,

Mt. 3.45.

1 Posten Jagd-Westen

Mt. 2.—.

1 Posten Normal-Herren-Unterhosen und

Jacken das Stück 50 Pf.

Wir bieten an diesen Ausnahme-Tagen

unserer Kundenschaft

2806

!! ganz erhebliche Vortheile !!

Die „Climax“-Hackmaschine.



Schneidet
Grob, mittel, fein



Schleift sich von selbst Leicht zu reinigen
Sie zerquetscht nicht, Verstopft sich nicht, Wird nie stumpf, Arbeitet schneller und leichter als jedes andere System.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Praktisch vorgeführt bei:

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Telefon 213,
vom 5. bis 14. November.

Für feine Wäsche

Schram'sche Glanzstärke

die Beste. Zu haben in allen Colonialwaarenhbl.

Pet. Jos. Schram,
Stärkefabrik, Neuf.

Fenstermäntel

in allen Ausführungen und Qualitäten.

Rückersberg & Harf,
9 Marktstrasse 9.

2084

Eine Frau sucht Monatsstelle oder Laden zu putzen. Bebergsstr. 24, Hinterh. 1. St. r.
Ein anst. Mädchen sucht von Morgens 11 Uhr ab Beschäftigung. Röh. Herderstr. 2, 2. H. 3. St. r.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Nebenverdienst aller Art f. Herren und Damen, 5-80 Mk. tägl. Verdienst, verm. F 187 Ferd. Groll, Frankfurt a. M.

Lohnender Nebenverdienst.

Eingesehene alte Feuer-Versicherungsgesellschaft sucht zu sehr günstigen Provisionsbedingungen tüchtige Vermittler aus besseren Kreisen. Gest. Anerbietungen unter C. 601 befördert der Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Landreisende

zur Verbreitung einer bereits gut eingeführten Wochenschrift in Oesterreich und Rheinland bei monatlichem Frum und hoher Provision gesucht. Offerten unter „Dorf“ an den Deutschen Verlag, Berlin S.W., Adnigrägerstr. 41-42. F 191

Junger Schreiber mit guter Handschrift für das Bureau der Eisenbahn-Verwaltung i. Rheinland (2 Trepp.) gesucht. Meldungen an 9-12 Vorm. F 274 Suche f. mein Delikatessengeschäft einen mit der Branche vertrauten tüchtigen jungen Verkäufer per sofort zu engagieren.

Kugelschweizer, Delikatessen, Bild und Schmuck.

Weingroßhandlung sucht per sofort tüchtigen und gewandten **jungen Kaufmann** mit guter Handschrift. Offerten unter C. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Musiker u. Hausfrauen für courante Artikel gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Monteur, Hilfsmonteur gesucht. August Schaefer, Installations-Bureau für Elektrotechnik, Wiesbaden, Seelgasse 1.

Elektromonteur, mit ganz selbständ. Arbeiter, gesucht. Offerten unter M. 603 an den Tagbl.-Verlag.

Spengler u. Installateur gel. Blücherstr. 14. Ein tüchtiger Schreiner gesucht. Wilhelmsstr. 7. Schreiner gesucht. Röh. Herderstr. 2.

Anschläger gesucht. Weichstraße 2. Glasergeselle gesucht. Adlerstraße 9. Glasergeselle gesucht. Blücherstraße 8.

Glasergesellen sucht Ludwig Decker, Viebrich, Malmgr. 12. Marmorarbeit, gel. Platterstr. 86a, Grabst.-Gesch.

Tüchtige Werkstatt-Arbeiter gesucht. C. Birt, Stadtschiff, Schifferstraße 1.

Tüchtige Maurer und Tagelöhner sucht Carl Mayer, Bierhäuser Str. 20. 10-15 tüchtige Maurer gel. Schillerstr. 22. Tüchtiger Anstreicher gesucht im Römersaal, Dohlemerstr. 11.

Tüchtiger Schneider gesucht. Th. Ulrich, Gustav-Adolfstr. 1. Tüchtiger Schneider gesucht. West. Walramstr. 5. Schneider auf Woche i. Guter, Zimmermannstr. 8.

Spengler und Installateur-Gebrüder sucht Carl Rod, Rühlstraße 15. Bruder Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. A. Bröder, Tapezierer, Adelheidstr. 46.

Geschäftsdienster mit guten Zeugnissen gesucht. Stellenvermittlerin Karlstr. 2, 2. Etage.

Herrschäfts schaftl. Häuser sucht das Central-Bureau von Frau Lina Wasthagen, geb. Dörner, Stelzenw. 1. Bdr. am Platz, Langg. 24, Tel. 2555.

Solider erblinder u. fleißiger Aus-träger von ca. 16 Jahren gesucht. Anfangslohn Mk. 10.— pro Woche. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Hausbursche mit guten Zeugnissen für dauernd gesucht. Gaartensfabrik „Menes“, Bebergsstr. 10.

Hausbursche per sofort oder 15. November gesucht. Schriftliche Offerten mit Gehaltsanforderungen u. Zeugnissen-Abdrücken unter M. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Hausbursche findet bei gutem Lohn sofort Stellung. Mollerei J. G. Feinmann, Schwalbacherstr. 20.

Ein braver Hausbursche sofort gesucht. Adolf Sandbach, Weichstraße 22.

Junger Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Butterhandlung, Schulgasse 6.

Tüchtigen älteren Auskäufer sucht Kroschke-Preis, Wilhelmstraße 50. Ein Auskäufer gesucht. Bahnhofsstr. 22.

Tüchtige Tagelöhner gesucht. Weichstraße 8.

Zum Betragen der Bücher werden erfahrene tücht. Buchhalter **kostenlos nachgewiesen**, ebenso sämtlich, kaufm. Personal durch **Norbert A. Arnold**, kfm. Stell.-Bureau, Wiesbaden, Karlstr. 41.

Kaufmann (28 Jahre alt), 4. Jt. in der Baubranche tätig, sucht zum 1. Januar anderweitig Stellung als Buchhalter, Correspondent oder sonst. Posten. Gest. Off. an W. 569 an d. Tagbl.-Verlag.

Junger besserer Mann, verheiratet, sucht Stellung in größerem Installationsgeschäft, da mit dieser Branche vollständig vertraut und selbstständig arbeiten kann, als **Geschäftsführer** oder **erster Meister**. Gute Referenzen sind vorhanden. Off. unt. V. 602 an d. Tagbl.-Verl.

Tapezierergeselle sucht sofort Beschäftigung. Geisel, Moritzstraße 28, Hinterh. Bart.

Kraft. Metzger sucht per 1. Dezember Stelle. Offert. u. Offerte J. 599 an d. Tagbl.-Verl.

Ein braver Junge sucht eine Lehrstelle als Student. Weichstraße 44, D. I.

Dienster u. Friseur mit langj. Zeugnissen sucht Stelle. Röh. Herderstr. 2, im Laden.

Ausländer junger Mann, gelernter Gärtner, sucht dauernde Stellung als Hausdiener bei besserer Herrschaft oder in einem Hotel. Zeugnisse zu Diensten. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Junger tüchtiger Bursche sucht Stelle als **Hausbursche** od. sonstige Beschäftigung. Röh. Wauergasse 8, D. 2. St.

Ein braver, sol. Mann, 20 J. alt, willig zu j. Arb., sucht Stelle. Röh. Platterstraße 24, 3. Tr. r.

Tages-Veranstaltungen

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Wilhelm Tell.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Resemanns Abentheuer.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Seilschermee. Abends 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamm.

Männer's Kunstklub, Lannstraße 6. Kunstklub Viktor, Lannstraße 1, Gartenbau.

Pamens-Club, Lannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folkloreschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends.

Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Arbeitsnachweis namentlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.

Männer-Abd. 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. — Frauen-Abd. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abd. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Verein für Auskunft über Volkswirtschafts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Centralstelle für Krankheitsgeheimnisse (unter Zustimmung der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (f. höh. Berufsarten). i. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1 1/2 und 3-7 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seerodestraße 18 bei Schuhmacher Ruck.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hermannstraße 20. Kassendirektor: Dr. Wind, Moritzstraße 7, und Dr. Geißler, Weichstraße 1.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lannstraße 22.

Vereins-Nachrichten

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien, Teppichen etc., im Versteigerungslokale Leonoreustraße 3, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 525 S. 10.)

Versteigerung von Mobilien etc., im Versteigerungslokale Moritzstraße 12, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 525 S. 6.)

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung verschiedener Arbeiten bei der Verlegung der Friedlandstraße vor den Häusern No. 11-21 in der Elisabethenstrasse, im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 525 S. 9.)

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Erdarbeiten zwecks Erweiterung der nördlichen Seite der Dohlemerstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 58, Vormittags 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 89 S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7. November.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	764.7	764.6	764.1	764.5
Thermometer C.	7.8	9.2	8.3	8.4
Luftspann. (mm)	6.4	6.7	7.0	6.7
Rel. Feuchtigkeit (%)	81	78	87	82
Windrichtung	N. 1	N.O. 2	N.O. 2	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 9.5.	Niedr. Temper. 7.1.			

8. November.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	763.1	761.8	760.4	761.6
Thermometer C.	7.8	8.2	7.5	7.8
Luftspann. (mm)	6.7	6.5	6.4	6.5
Rel. Feuchtigkeit (%)	85	81	83	88
Windrichtung	N.O. 1	N.O. 1	N.O. 1	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 8.5.	Niedr. Temper. 7.5.			

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. November: theils sonnig, wolfig, feuchthalt, Nachtfrost.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾). (Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Nov.	im Süd.	im N.	im Süd.	im N.	im Süd.	im N.
11.	12	11	7	83	4	48
12.	11	10	7	83	4	48
13.	10	9	7	83	4	48
14.	9	8	7	83	4	48
15.	8	7	7	83	4	48
16.	7	6	7	83	4	48
17.	6	5	7	83	4	48
18.	5	4	7	83	4	48
19.	4	3	7	83	4	48
20.	3	2	7	83	4	48
21.	2	1	7	83	4	48
22.	1	0	7	83	4	48
23.	0	0	7	83	4	48
24.	0	0	7	83	4	48
25.	0	0	7	83	4	48
26.	0	0	7	83	4	48
27.	0	0	7	83	4	48
28.	0	0	7	83	4	48
29.	0	0	7	83	4	48
30.	0	0	7	83	4	48
31.	0	0	7	83	4	48

*) Hier geht C-Unterschied dem Ausgange voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 10. November. 241. Vorstellung. 9. Vorstellung im Abonnement C. Neu einstudiert:

Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller. Musik von Adam Weber. Regie: Herr Roddy.

Personen: Hermann Gehler, Reichsvogt in Schwyz und Uri. Herr Mebus.

Personen: Werner, Freiher von Attinghausen, Bonnerherr. Herr Lanber.

Personen: Ulrich von Rudenz, sein Neffe. Herr Wilhelm.

Personen: Werner Stauffacher, Landbote. Herr Jolin.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Personen: Albrecht, Herr von Sals. Herr von Sals.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. S. Rauch.

Dienstag, 10. Nov. 63. Abonnements-Vorstellung. **Resemanns Rheinfahrt.** Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Arthur Lipphardt.

Regie: Adolph Unger.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

Personen: Möbius, Staatsanwalt. Otto Riemer.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 525. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. November.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.



L. Rettenmayer

Wiesbaden

Abtheilung für Möbel-Transporte.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Grünte Wagen. 2508

Geschultes Personal.

Uebersiedelungen

von und nach auswärts.

Aufbewahrungen

für kurze u. längere Zeit

Verpackungen,

Spedition von Hinterlassen-

schaften, Aussteuer etc. etc.



Bureau: 21 Rheinstraße
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Das Internationale Wohnungs-Nachweis-Bureau

A. K. Dörner,

Friedrichstraße 23 — Telephon 2033,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten Wö-
nungen und Stagen-Wohnungen,
Geschäfts-
lokale, möblirten Zimmern,
An- und Verkauf von Wö-
nungen, Baulagen u. s. w.,
Vermittlung von Hypotheken-
Geldern.

Kostenloser Wohnungs-Nachweis

des
Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, E. V.
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.
Telephon 2867. F 416

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Elisa Bethenstr. 7 Gartenhaus per sofort
zu vermieten.

Die Villa Heinrichsberg 4, früher Institut
Wolff, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näb. Elisabethenstr. 27. B. 2687

Villa Langstraße 5 ist auf
gleich oder später zu vermieten.

Langstraße 11, am Nerothal, herrschaftliche Villa,
10 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Balkone und
Badebad, zu vermieten. Näb. dortelbst. 2856

Die Villa Mainzerstr. 20,
8 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., hübscher Garten,
ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen
Besichtigung und näherer Auskunft wolle man
sich wenden an Dr. med. Mückler.

Rheinstraße 30, 2. 2725

Villa Wöhringstraße 8 ganz oder getheilt auf
1. April 1904 zu vermieten oder zu verk. 2874

Ein H. Haus, 3 A., Küche u. ar. Garten, sof. zu
vm. Br. 500 M. R. Friedrichstr. 37. Versig.

Kleine reizende Villa, 8 Zimmer und Zubeh.,
für 1500 M. zu vermieten. Näheres Bant
Carl Kahl Sohn Nachfolger. 2461

Elegant möblirte Villa
u. Garten, in der Rainerstr., mit 10 Zimmern
u. reichlichem Zubeh., ist auf längere Zeit
zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. By
Ein kleines Landhaus zu vermieten. Näb. bei
H. Catta, Viebrich, Wasserthurm.

Geschäftslokale etc.

Adolfallee 45 sind 2 Büreauszimmer im
Gartenh. per 1. Januar zu verm. Näb. Bart.

Adolfstraße 5 Laden mit Ladenzim., evtl. mit
Wohn., per sof. zu verm. Näb. nebenan. 2889

Adolfstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geffert bewohnten Büreaus sind per sofort zu
verm. Näb. Adolfstr. 14, Weinhandlung. 2590

Bahnhofstr. 16, erste Etage, 2 große Zimmer,
als Büreau sehr geeignet, sofort zu vermieten.
Näb. Meyer Suizberger, Weibstr. 6.

Eckladen Weiraumstraße 3, Ecke
Helmundstraße, mit großer
3-Zim.-Wohnung und kleinen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, auf sofort od. später zu verm.
Näb. Bauhütte Dohheimerstr. 41, Sout. 2907

Laden Weibstr. 4 mit Zubeh., event.
auch Werkstätte, zu verm. Näheres
H. Schwalbaderstraße 10, Gewerbehalle.

Werkstatt oder Lagerraum zu vermieten
(ca. 22 □ Mtr.) Wöhringstraße 15.

Zwei Läden

Dohheimerstraße 47, Ecke Dreilindenstraße,
mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näb.
Dohheimerstraße 56, Part. 2884

In meinem Neubau Dohheimerstraße 72
ist der **Eckladen**, 8 Schaufenster,
für besseres Colonialw. und Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. Stock. 2522

In meinem Neubau Dohheimerstraße 34
ist eine schöne Werkstätte von ca. 70 □ Mtr.,
sehr geeignet für Schreiner oder Glaser, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 □ Mtr.,
mit oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2848

Ph. Schweissguth, Dohheimerstr. 14, B.
Dreilindenstraße 7 ein schöner Laden, für
einen Friseur geeignet, zu vermieten. Näheres
dortelbst Part. links. 2592

Dreilindenstraße 7 eine helle Werkstätte zu
vermieten. Näb. dortelbst Part. links. 2593

Erbacherstr. 4 Laden mit kleiner
Wohnung zu verm. 2880

Erbacherstraße 9 ist ein ca. 80 qm gr. Lager-
raum, geeignet für Flaschenbiergesch. od. Werkst.,
zu verm. Näheres dortelbst im Anbau.

Faulbrunnstraße 3 Laden mit Ladenzimmer
zu vermieten. 2574

Laden

Faulbrunnstr. 13 zu vm. Näb. Restauration.

Große Werkstätte mit großer Hofhalle, Eder-
fabrik, 3-Zimmer-Wohnung Weibstraße 19 per
April 1904 zu verm. Näb. Bdh. 1 r., Seibel.

Friedrichstraße 11 sind 2 Läden nebst Zubeh.
auf 1. April 1. J. zu vermieten.

In unserem Neubau Friedrichstraße 6
ist ein **Laden mit Souffol** per
sofort od. später zu verm. Näheres Auskunft
erteilt Herr Architekt Boué, Emmerstr. 2,
sowie die Mitteldeutsche Creditbank,
Filiale Wiesbaden, Tannusstraße 1. 2595

Gneisenaustraße 10 ist eine Werk-
stätte auf sofort oder
später zu vermieten. Näb. Part. rechts.

Gödenstraße 6 schön, Eckladen, für jedes Geschäft,
da große Räume dabei sind, geeignet, sofort
oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage
bei Mathes. 2861

Goldgasse 1, Ecke Hainergasse, ist der Sattler-
Laden mit Wohnung per April zu vermieten.
Näheres bei Aug. Schärer. 2850

Goldgasse 2a Laden mit Wohnung gl. o. später
zu vermieten. Näb. bei Restaurateur Geyer
dortelbst. 2600

Jahnstr. 34 schön eingerichtete Conditorei auf
1. April 1904 zu vermieten. Näb. 2 St. 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arnoldstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souterrain
als Laden oder Büreau zu vermieten. Näb.
dortelbst bei Hess. 2601

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Büreaus
Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2426

Laden Kirchgasse 8

nebst ger. Ladenzimmer, ev. Wohnung, auf
1. April 1904 oder früher zu vermieten.
Näb. dortelbst im 2. Stock. 2493

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu vm. 2401

Kranplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 2882

Langgasse 30 ein schöner Laden
sofort zu verm. Näb. bei Wih. Unverzagt dah. 2448

Laden Langgasse 31
mit oder ohne Geschäftsraum per 1. April zu
vermieten. Näb. 1. Stock. 2603

In unserem projectirten Neubau Luisenstraße 19,

neben der Reichsbank, ist das Zwischen-
gesch. (Größe ca. 210 □ M.) zu ver-
mieten. Dasselbe eignet sich besonders für
Bankgeschäfte, Rechtsanwält. oder
Verwaltungs-Büreaus. Wünsche von
Nichtwohnenden können jetzt noch berück-
sichtigt werden. F 444

Haus- u. Grundbesitzer-Verein E. V.

Luxemburgstr. 5 unterkellertes Hof als Lager-
oder Geschäftsraum per 1. Dezember a. c. billig
zu verm. Näb. dortelbst b. Bantbel, 1. Et. 2785

Mainzerstraße 60a, 60b, 60c. Die seither
von der Firma L. Rettenmayer benutzten
Gebäudehöfen u. Hofräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stallungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und electr. Licht vorhanden, Was kann einger.,
wie auch sonstige Wünsche entprochen werden.
Für alle Zwecke geeignet, Haltestelle der electr.
Bahn, Anwesen jederzeit auch Sonntag Nach-
mittag. Melb. bei Hausmeister Bohrmann.
Mainzerstraße 60b. 1158

Neugasse 16 Laden m. Entresol, m. od. o. Wohn.,
zu verm. Näb. L. Korn, Bw., Korbladen.

Laden Moritzstraße 12, ca.
45 qm groß, event. mit
3-Zim., sogleich preisw. zu vm. 2287

Mainzerstraße 54 sind drei schöne hell-
Souterrainräume, sehr geeignet für Büreau ob-
an Wohnzwecken, zu vermieten. Näb. Kaiser-
Friedrich-Ring 57, Büreau, Part. 2874

Oranienstr. 48 großer Souterrainraum u.
or. Keller zu verm. Arzbach, Schreinermeister.

Raunthalerstraße 7 (Neubau), Laden mit Zu-
behör p. 1. Jan. zu verm. Näb. dortelbst. 2838

Raunthalerstraße 7, 1. große helle Werkstätte
oder Lagerraum ev. mit Wohnung per 1. Jan.
zu verm. Näb. dortelbst. 2832

Raunthalerstr. 11 Laden mit Wohnung
per sofort oder später zu vermieten. 2808

Rheinstraße 22 ist eine geräumige Werkstätte,
event. mit Wohnung, sowie noch Lagerräume.
zu vermieten. Näheres das. Vorderhaus Part.

Rheinstr. 54 zwei große Parl-
Zim. für Büreaus
zweide auf 1. Januar 1904 oder später zu
vermieten. Näheres 2. Etage. 2559

Römerberg 9/11 ist eine Werkstätte mit Feuer-
gerichtigkeit und Lagerräumen sofort od. später
zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 11, Inth.
Geschäft. 2603

Römerberg 33 große helle Werkstätte, für jedes
Geschäft geeignet, auch als Lager, zu v. R. B.

Automobilraum zu vm. Schenkendorfstr. 1, B.

Schiersteinerstr. 19 gr. helle Werkstätte zu vm.
Große helle Partieräume, passend als
Werkstätte, Ausstellungstafel etc., event. mit
Rebenräumen zu vm. Schwalbaderstr. 25. 2526

Laden per sofort oder 1. Januar zu ver-
mieten Schwalbaderstraße 78.

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen
und besonders schöner großer Keller, Schier-
steinerstraße 15, Ecke der Erbader-
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich, da
keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres
Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft
oder H. Wegererei bzw. Auschnitt-Geschäft.
Näheres dortelbst Part. 2428

Spiegelgasse 8 Laden mit Wohnung zu
verm., ganz besonders günstig für ein
Friseurgeschäft, ev. mit Ladeneinrichtg.
Näb. Spiegelgasse 10. 2741

Tannusstr. 13, Entresol,

160 qm, 7 Schaufenster, als Geschäftslokal
zu vermieten. 2477

Tannusstrasse 55 ist der Laden, rechts,
mit oder ohne Werkstätte, od. Lagerraum,
auf April zu vermieten. Näb. nur bei dem
Eigenthümer nebenan in No. 57, 8.

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriengeschäft, Ecke der
Rüdesheimer- und Raunthalerstraße per
gleich oder später zu verm. Näb. dah. B. 2609

Wahrstraße 25 ist die Schlosserwerkstätte mit
Hinter- und theils Vorderhof bis z. 1. April 1904
anderweitig zu vermieten. 2849

Weibstr. 3 Laden mit Wohnung auf 1. Jan.,
auch früher, zu vermieten. 2829

Weibstr. 28 schöner Laden mit groß. Laden-
zimmer und Küche sofort zu vermieten.

Weibstr. 47, B., schöne helle Werkstätte,
auch als Lagerraum, zu vermieten.

Wilhelmstraße 6 sind im
Garten-
haus per sofort oder 1. Januar 1904
vier Zimmer (ineinandergehend), event.
zwei große Zimmer, mit besonderem
Glasabfaluß, sehr geeignet für Metzger,
Rechtsanwälte oder ruhige Büreaus, zu
vermieten. Näheres im Büreau Hotel
Metropole. 2447

Wilhelmstraße 12

sind mehrere zu Werkstätte oder Lager geeignete
Räume mit Oberlicht an ruhigen Berries zu
vermieten. Näb. dortelbst. 2832

Poststraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näb. Blücherplatz 8, 1 bei **Architekt Carl Dornmann**. 2613

Poststraße 17 gr. helle Werkstätte, für jeden Betrieb pass., sofort zu verm. Näb. 1 r. 2614

Poststraße 22 (Neubau Ph. Meier) Werkstätte mit Nebenraum, auf ca. 50 qm groß, ev. mit darunterliegendem Keller, per gleich od. später zu verm. Näb. baselst. od. Luisenstr. 12, 3. 2453

Poststr. 31, Part. 1. Lagerraum zu vermieten. Eine große Werkstätte mit elektr. Kraftbetrieb auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näb. Baselsstr. 2, 1. 2575

Poststr. 31, Part. 1. 60 qm großer überd. Raum mit Gas- und Wasserleitung, Thoreinfahrt, für Maschinenherstellung, Selbsterwärmung oder Werkstätte für ruhiges Geschäft zc. hauseb. per sofort oder später zu vermieten. Näb. Dogheimstr. 51, Part. links. 2305

Eine schöne geräumige Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, zu verm. N. Johenstr. 3, P. Ch. Birnbaum. 2560

Schöner Laden mit Nebenraum und Kiebelage sofort zu vermieten Marktstraße 12, 2 r. 2417

Zwei große Entresols, zu jedem Geschäft geeignet, sofort zu verm. Marktstr. 12, 2 r. 2417

Kleine Werkstätte oder Lagerraum zu verm. Näb. Seidenstr. 28, 1. 2845

8 bis 10 Räume, sehr geeignet für ärztliche Institute od. Bureau, zu verm. Langgasse 13, 1. 2478

Südl. Werkstätte auf 1. Januar oder April zu vermieten. Näb. Marktstraße 31, 2. 2417

Neu eingerichteter Laden mit Wohnz. in bester u. sehr frequenter Lage mit ob. ohne Lagerr. z. verm. Näb. i. Tagbl.-Verl. 2394 Up

In allerbest. Lage der Stadt ist ein schöner

Gecladen

mit 3 großen Schaufenstern besonderer Umstände halber per bald zu vermieten. In dem Laden befindet sich seit längerem Jahren ein erstes, gut gehendes Geschäft. Offerten sub N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Vorz. Contorräumlichkeiten

in bester Stadtlage zu vermieten. Adr. zu erfr. i. Tagbl.-Verl. Er

Waldstraße an Dogheimstr., Nähe Bahnhof, Werkstätten m. Lagerräumen

in 8 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Wasserleitung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüro Rheinstraße 42. 2615

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstr. 60, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1904, event. auch früher, zu vermieten. Besichtigungstermin: 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 2417

Ede Adelheidstr. und Schierkeinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 2616

Dohlestr. Wohnung von 8 Zimmern, Bad, reichl. Zubeh., 2 Etage, Gutenbergplatz 1, per 1. April 1904 zu verm. Näb. bas. 2546

Humboldtstr. 7 herrschaftl. Wohnz. 8 Zim. u. reichl. Zubeh., 1. April 1904 zu vermieten. Näb. Hbldstr. 10 (10-12, 2-4 Uhr). 2554

Kaiser-Friedrich-Ring 37 hochherrsch. Wohnungen von 8 großen Zimmern, Fremdenz. u. großes Zubeh., nach der Neuzeit eingerichtet, auf 1. April zu verm. Näheres baselst. 2434

Kaiser-Friedrich-Ring 70 hochherrsch. ausgestattete, neu hergerichtete Wohnung mit 8 geräumigen Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubeh. in der 3. Etage sofort oder später zu vermieten. Näb. im Hochpart. 2615

Kapellenstraße 51 (Villa), Waldesruhe, großer Garten, herrschaftliche Etage, von 9 und 7 Zimmern zu vermieten. 2586

Kreidelstr. 5 Villa, 15 bew. Zimmer u. Zubeh., d. Neuzeit entspr. einger., ganz od. eine Wohnz. von 8 u. eine Wohnz. von 5 Z. zu vermieten. 2618

Kirchgasse 43, Ede Schulgasse, Wohnung von 8 Zimmern mit allem Comfort und reichlichem Zubehör, geeignet für Vierzte und geschäftliche Zwecke, sofort zu verm. Näb. Bureau Adelheidstr. 2, P. 2824

Luisenplatz 3, 1. Etage, 8 Zimmer, Bad, Küche, Balkons und Zubeh. auf 1. April 1904 zu vermieten. Näb. baselst. Part. 2418

Marktstraße. Wegen Wenig hochherrsch. Etage, 9-10 gr. Zim., Bad u. viel Zubeh., gr. Gart., jeh. Gart., auf 1. April ev. etwas früher, zu verm. Näb. Vorm. Albrechtstr. 16, 2. Et. 2553

Rheinstraße 78, 2. Etage, herrschaftl. Wohnung mit 8 sehr großen Zimmern, geschlossenem Balkon, Kohnenaufzug u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näb. baselst. 2489

Schierkeinerstr. 13 hochherrsch. Wohnung, 9-10 Zimmer, sofort oder später zu verm. 2561

Taunusstrasse 55, 3. herrschaftl. Wohnung, 8 Z. u. Zubeh., 2 Balkons, Lift etc., auf April, event. früher, zu verm. Neu hergerichtet. Näheres durch d. Eigentümer in No. 57, 3.

Victoriastraße 47, elegante geräumige Partier-Wohnung von 8 Zimmern und reichlichem Zubeh., mit Zentralheizung und elektrischem Licht, zu vermieten. Näheres bei Otto & Kochenbrenner, Luisenstraße 22. 2536

Hochherrsch. Wohnung. In unserem Hause

Wilhelmstr. 13 sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badezimmer, reichlichem Zubeh., großen Balkons, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küchen zc. zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2854

Wiesbadener Bank. S. Giesfeld & Söhne.

Wohnungen von 7 Zimmern. Adolfsstr. 4, 2. Etage, 7 Zim., Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. Näb. Adelstr. 32, 2. 2620

An d. Ringkirche 7, 1. Et., 7 Z., 3 Balk., u. Gas, elektr. Licht, sof. o. später preisw. zu verm. Näb. bas. Part. 2621

Augustastr. 13, Ede Victoriastr., Hochpart., 7 Zimmer, reichl. Zubeh., Gartenbenutzung, gleich od. später zu verm. Näb. bei Dr. Lahnstein, Friedrichstraße 40, 8-10, 2 1/2-5 Uhr. 2621

In meinem Hause

Große Burgstraße 9 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh., per 1. Januar 1904 zu vermieten. 2798

Adolph Dams, Modellfabrik — Webergasse 4.

Dohheimerstr. 35, Part., 7 Zimmer, Küche, Bad zc. sofort zu vermieten. 2425

Dohheimerstraße 39, Südl. ist am 1. April oder früher die 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Kohnenaufzug, zu vermieten. 2826

Friedrichstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, reichl. Zubeh., auf gleich oder 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Wohnungsmakler-Bureau Lion, Schillerplatz 1. Angesehen von 8-4 Uhr. 2780

Emferstraße 8 Wohnung von 7-8 Zimmern o. getrennt 4 u. 3 Z., Küche u. a. Zubeh. zu verm. Besichtigung von 3-5 Uhr Nachm.

Gutenbergplatz 2, Neubau, Nähe Adolfsallee und elektrischen Bahnhaltstelle, sind hochherrsch. Wohnungen mit prachtvoller Aussicht von je 7 Zimmern, Erker, Terrasse, Balkons, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mans., Kohnen- und Wäscheaufzug, elektr. Licht, Gas, Wasser, Zentralfheizung, Gas und elektr. Licht, Herd für Kohnen und Gasheizung zc. zu vermieten. Näheres Partier. 2622

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubeh. auf sofort zu vermieten. Angesehen von 3-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, R. 2632

Kaiser-Friedrich-Ring 40 ist die 3. Etage mit 7 Zimmern, 4 Balkons, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, alles herrschaftlich eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Licht, sowie Gas für Leucht-, Koch- und Badzwecke ist vorhanden. Näheres im Hause 1. Etage. 2303

Kaiser-Friedrich-Ring 43 sind Wohnräume, 7 Zimmer, reichliches Zubeh., zu verm. 2623

Neub. Kais.-Friedr.-Ring 59, Ede Scherffstraße, 1. u. 2. Etage, hochherrsch. Wohnungen, 7 Zimmer m. Erker, auf 4 Balkons, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., nebst schönem Vorort, per sofort od. später zu vermieten. Näb. nebenan Scherffstraße 1. 2624

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. Verlegung halber zu vermieten. 2602

Kaiser-Fr.-Ring, 1. Et., 7 Z. u. Zub., Balk. u. f. f., für 2000 M. jährl. R. Goethestr. 1, 1. 2844

Kirchgasse 7, 1. Etage, sieben Zimmer u. Küche, vollständig neu hergerichtet, auf 1. April zu verm. Näb. Kirchgasse 25 b. Goethestr. 2795

Oranienstr. 42, 3. Et., 7 Zim., Balk., 2 W., 2 f. sofort zu vermieten. Näb. Part. 2541

Neuenthalerstraße 9 7-Zimmer-Wohnung, 1900-1900 M., sof. od. später zu verm. Näheres Mittelbau Part. bei Zorn oder beim Eigentümer Dogheimstr. 62, Part. 1., oder Bureau Lion, Schillerplatz 1. 2777

Rheinstr. 58 wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten schöne 1. Etage, 7 eventuell 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit versehen, Badezimmer, elektr. Licht, Kohnenaufzug, reichl. Zubeh. 2836

Rheinstraße 93, 3. Et., große herrsch. 7-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. sofort oder April 1904 zu verm. Näb. bas. Part. 2709

Rüdesheimerstr. 2, Ede Kaiser-Friedrich-Ring, Partier-Wohnung, 7 geräumige Zimmer mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näb. An der Ringkirche 1, R. 2625

Schierkeinerstraße 6, 3. Et., 7 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller, Kohnen auf gleich oder später zu vermieten. Näb. baselst. 2626

Villa Schützenstraße 5, mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkons, viele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebengel., sofort od. später zu verm. Näb. baselst. und Schützenstraße 3, R. 2627

Sonnenbergerstr. 23 herrschaftliche 1. Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubeh., zum 1. April. Großer Vorgarten. In bester Dienstadt, Freitags, Samstags von 11-12 Uhr Vorm.

Wohnungen von 6 Zimmern. Adelheidstr. 52, 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 große Zimmer, großer Balkon, Badezimmer und mit reichlichem Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näb. Part. 2458

Adelheidstr. 32, Part., 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkons u. Zubeh. auf 1. April, event. früher, zu verm. Angesehen baselst. u. 3. Etage. 2666

Adelheidstr. 33, 2. Et., 6 Zimmer per 1. April oder früher zu vermieten. Näb. baselst. und Oranienstraße 54, Part. 2577

Adolfsallee 25, Partier, 6 Zimmer, Balkons, Garten, mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näb. baselst. 1. Et. hoch. 2628

Adolfsallee 28, 1. Etage, neu hergerichtet, 6 gr. Zimmer nebst reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näb. Part. 2457

Alexandrastr. 1, Hochpart., Ede der Dohheimerstr., 6-7 Zimmer, Balkons, Küche, Bad, Speisek. nebst Zubeh. zum 1. April 1904 zu vermieten. Angesehen baselst. u. 10-2 Uhr. 2470

An der Ringkirche 2 ist die Hochpartier-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Bad, 2 Closets, sowie reichlichem Zubeh., event. auch noch mit 3 darunter liegenden abgeschlossenen Zimmern mit Cloiset u. Extra-Eingang, welche sich in Büreausweiden besonders eignen, per 1. April 1904 zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näb. Ringkirche 1, Part. 2470

An der Ringkirche 6 ist das herrschaftl. Partier, 6 Zimmer, Büchereizimmer, Bad, Balkons, reichl. Zubeh., elektr. Licht, Gas, Wasserküche, Trockenpfeiler, Wäscheaufzug zc. per 1. April preiswürdig zu vermieten. Angesehen v. 11-1 Uhr Vorm. Näheres 2. Etage. 2494

An der Ringkirche 5, Südl. ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. April 1904 zu verm. Näb. baselst. Part. 2837

In meinem Hause an der Ringkirche 4 sind die Wohnungen des 1. u. 2. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, u. reichlichem Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Näheres baselst. 2629

A. Wolf, Architekt, Ringstr. 4.

Bismarckring 18 herrschaftl. 6 event. 7-Zimmer-Wohn., Bad, Balkons zc. Garten 3 Et. per sofort und 1 o. 2 Et. per April 1904 zu verm. Elektr. Bahn Haltestelle. Näb. 1 Et. 2630

Bismarckring 20, 2. Etage, 6 resp. 5 Zimmer, g. Küche, Bad, 3 Balkons, 2 Mansarden und sonstiges Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näheres Partier rechts. 2631

In der Villa Wingertstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 2. Etage sofort, das Hochpartier zum 1. April 1904 zu vermieten. 2502

Dambachthal 30 (schöne freie Lage) 1. Etage, 6 Zimmer, Bad u. reichlichem Zubeh. u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres baselst. Partier. 2910

Dohheimerstraße 38, 2. Et., 6 Zimmer, Balk., Bad, 2 Mansarden, 3 Keller, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näb. Part. 2872

Dohheimerstr. 47 (Neubau), Ede Dreiwelkenstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 6-Zimmer-Wohnung nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. Dogheimstr. 36, Part. 2632

Friedrichstraße 31, 2. Etage, hochherrsch. Wohnung von 6 Zim., Bad u. Zubeh. zu verm. Näb. bei Friedr. Harburg, Weinhandlung, Ringgasse. 2554

Friedrichstraße 36, 1. Etage, 6 Zimmer mit Centralheiz., Badezimmer, Gas u. elektr. Licht, 2 Mans., 2 Keller per sofort zu vermieten. Näheres im Boden. Angesehen von 11-1 und 4-6 Uhr. 2633

Friedrichstraße 38, nahe der Kirchgasse, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist die herrschaftliche Wohnung in der ersten Etage, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, bestehend aus 6 ineinandergehenden, mit Schiebethüren versehenen Zimmern — eins mit separatem Eingang — Badezimmer, 1 Frontalzimmer (als Fremdenzimmer geeignet), 2 Mansarden, Keller u. f. w., sowie einer sehr schönen, im ersten Stock gelegenen Garten-Terrasse, per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres bei 2842

Moritz Herz & Co., Möbel- und Innendecorationen, Friedrichstraße 38.

Friedrichstraße 48, 1. schöne Wohnung, 6 Z., Erker, 3 Balkons, Badezimmer, u. all. Zubeh., s. 1. April 1904 zu verm. Besonders für Vierzte geeignet. Angesehen baselst. zwischen 10 u. 4 Uhr. 2472

Geisbergstraße 14 eine schöne Etage, 6 Z. u. Zubeh., auf 1. zu verm. Goethestraße 9, Part. od. 3. Et., 6 Zim., Bad und Zubeh. sof. od. später. Näb. Part. 2637

Gelenenstr. 26, 1. Etage, 6 große neu hergerichtete Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden sofort billig zu vermieten. Näb. Partier. 2635

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näheres im 3. Stock. 2637

Kaiser-Friedrich-Ring 23, 2. und 3. Et., herrschaftl. Wohnungen, je 6 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad, Zubeh., zu vermieten. Näb. 1. Et. 2638

Kaiser-Friedr.-Ring 55, Part., 6 Zimmer und Zubeh. sofort oder später zu verm. 2663

Kaiser-Friedrich-Ring 64, 1. Etage, 6 Zimmer und Zubeh. per sofort zu vermieten. Angesehen Vorm. 11-1 u. Nachm. 4 bis 6. Näheres baselst. 2. Etage. 2663

Wegen Verziehung des bisherigen Miethers ist die Wohnung

Kaiser-Friedrich-Ring 66 2. Etage, 6 Zimmer, Bad zc., hochherrsch. u. elektr. Licht, Kalt- u. Warmwasser zc. Die Wohnung ist neu renoviert u. kann sofort bezogen werden. Miethzahlung ab ersten Januar. Näheres 1. Etage. 2561

In eleganter Villa, Langstr. 30, unweit Rerthol, unmittelbar am Wald, Wohnung, 6 Zim., mit geräum. Veranda u. Garten, zu verm. 2647

Morikstraße 39, 2. Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu vermieten. 2648

Morikstraße 41 6 Zimmer mit Küche, Speisekammer, Bad, Kohnenaufzug u. w. zu verm. 2643

Mendorferstraße 6 u. 8 ist die 1. Etage, 6 große Zimmer mit allem Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Gesunde Lage. 2644

Nicolasstraße 23, 3, vollst. neu herger. Wohnung, 6 Zimmer, gr. Balkons, Bad, gr. Corridor, Nebeneing. für Lieferanten, 2 Mans., 2 Keller, Wäscheaufzug, Kohnenaufzug, kalte u. warme Wasserl., Gas und elektr. Licht, für sofort oder später. Näb. baselst. Part. 2645

Nicolasstr. 28 herrschaftl. 1. Etage, vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Balk., Bad u. reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. 2666

Rheinstraße 72 schöne Hoch- 6 Zimmer, Erker und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näb. 3 Tr. 2647

Rheinstraße 92 herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer mit Zubeh., per 1. April 1904 für 1600 M. zu verm. Eigenth. P. Korn. 2459

Rüdesheimerstraße 17 ist die 2. und 3. Etage, 6 Zimmer, 3 Balkons, Gas, elektr. Licht, nebst Zubeh., pr. sofort oder später zu vermieten. Näheres bas. Part. 2515

Rheinstraße 95 ist die 1. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näheres bas. Part. 2469

Im Neubau Rüdesheimerstr. 14, Ede der Neuenthalerstraße (verlängerte Adelheidstr.), sind hochherrsch. ausgestattete Wohnungen à 6 geräumige Zimmer mit Erker, Veranda oder Balkons, Küche, Bad und reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Im Hause befinden sich: Haupt- und Nebentreppe, elektr. Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gasleitung für Licht, Koch- und Heizzwecke, Telefon-Anschluss, Remise für Automobile. Näheres baselst. Partier. 2649

Rüdesheimerstraße 3, Part., herrschaftl. 6 ar. schöne 3. etg. Balkon, gleich o. später. Schlüssel 1. Etage. Lion & Co., Schillerplatz 1. 2648

Rüdesheimerstraße 21, Ede der Elvillerstr. Neubau, herrschaftl. 6-Zimmer-Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit, auf Wunsch 7 Zimmer, eventl. ganze Etage, preiswerth zu verm. Gesunde freie Lage. 2866

Neubau Schenkendorffstraße 2.
direkt am Kaiser-Friedrich-Ring, sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näb. daselbst u. Goethestraße 22, 2, oder Herderstraße 7, 1. 2635

Scheffelsstraße 3 Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubeh. sof. od. später zu verm. Näb. daselbst. 2630

Schenkendorffstr. 4

schöne Wohnungen von 6 Zimmern mit Zubeh., als Mansarden, Fremdenzimmer, Erker, Balkon, zu verm. Näb. daselbst. 2651

Schlichterstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, der sofort oder später zu verm. Näb. Part. 2534

Schiersteinerstr. 7,

direct am Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche Wohnungen von 6 großen Zimmern und reichl. Zubeh., nach der Neuzeit eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 2433

Schlichterstraße 19, nächst Adolfsallee, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, u. reichl. Zubeh. per April 1904 zu verm. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 23, 1. 2555

Im Neubau Schiersteinerstr. 15,

Ecke Erbacherstraße, f. herrschaftl. ausgestattete Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zim., auf Wunsch a. Etage von 10 Zimmern, mit Erker, Balkonen, doppelten Balkontüren und Rollentüren, Bad mit Schiffs, direct verbunden, elektr. Lichtanlage, Gas für Licht, Koch- und Heizwerke, nebst reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst Part. links. 2429

Schöne Aussicht 28 Parterre und 1. Etage je 6 Zimmer, Bad, Balkon, Garten, reichl. Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Näb. Sonnenbergerstraße 60. 2356
Fr. Director Braidt.

Sonnenbergerstraße 23

geräumige 2. Etage mit 6 Zimmern, Küche und Zubeh. zu verm. Größer Vorgarten. Zu beschaffen Denkhof, Freitag und Sonntag von 11—12 Vorm. 2271

Launstraße 53 ist eine herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung (3. Stock) mit Lift, Kohnenaufzug, 2 Balkons, Bad, elektr. Licht und Gas, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 2271

Victoriastraße 27

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubeh. mit Garteneinrichtung zu vermieten. Näheres Refikstraße 10. 2520

Wallnerstraße 7 herrschaftliche Wohnungen v. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkon und Erker nebst sonst. Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näb. Wallnerstraße 7, Hochpart. 2479

Wallnerstraße 9

(Neubau) sind auf gleich oder später herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkons und Erker, 2 Mans. und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause befinden sich Kohnenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Dampf- und Frigidaire und elektr. Lichtanlage. Näb. daselbst. 2652

Wallnerstr. 10 (Neubau) herrschaftl. 6-Zimmer-Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 2653

Wielandstraße 2

6-Zimmer-Wohnungen zu vermieten mit jedem modernen Comfort. 1889

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 22, 1. St., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Balkon und allem Zubeh., sofort od. später zu vermieten. Näb. daselbst Part. 2654

Adelheidstraße 71 u. 77 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., sof. od. sp. zu verm. Näb. Adelheidstraße 79, 1. St. 2299

Adelheidstr. 74 5-6 Z. u. Zub. Näb. P. 2655

Adelheidstr. 87 zweite Etage, 5 Zim., Küche, Bad, 2 Kammern, 2 Keller u. Beschäftigung von 10—11 und 3—5. Näb. daselbst. 2656

Adolfsallee 49, 1. Etage, 5 große Zimmer (180—140 qm Bodenfläche) mit Balkon, Bad, gr. Terrasse u. sof. od. später zu verm. Kauf daselbst. 2648

Adolfsallee 49, 3. Etage, freie Ausf., 5 gr. Z. m. Zubeh., auch Bad Speisekammer, Kohnenaufzug, sofort an verm. Kauf daselbst Part. Fernspr. No. 2548. 2658

Ecke Adolfsallee u. Adelheidstr. 20 ist die schöne 2. Etage mit 5 nach der Straße gelegenen großen Zimmern und Zubeh. per 1. April 1904 anderweitig zu vermieten. Anwesen 11—12 Uhr Vorm. u. 4—5 Uhr Nachm. Näheres Parterre. 2663

Albrechtstr. 5, 1. St., 5 Zimmer u. Zubeh. p. sof. od. später. N. Bdd. P. 2366

Albrechtstraße 22, 2. St., 5 Z. Küche, Bad und Zubeh. per sofort oder später zu verm. Näb. Parterre im Bureau. 2659

Albrechtstraße 44, 2. Etage, in ruhigem Hause, 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau Hinterhaus. 2660

An der Ringkirche 8, 3. Et., herrsch. 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. u. allem Comf. d. Neuzeit per April zu verm. 2787

An der Ringkirche 9, Hochp., 5 Zim. u. Zubeh. sofort oder später. Besichtigung v. 9—12 u. 3—5. Näb. daselbst u. Doppelheimerstr. 62, B. L. 2549

Arndtstraße 1, 1. Et., eleg. 5-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Laden. 2809

Arndtstraße 2, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung, Bad, 2 Balkons, preiswerth zum 1. Januar zu vermieten. Näb. daselbst 3. 1. 2441

Arndtstraße 3, am Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung, 1. Et., mit viel Nebengel., sof. o. 1. Jan. preisw. zu verm. Zu bef. tägl. 11—1 u. 3—5 Uhr. N. daselbst. 2. Et. bei Fr. Winter. 2661

Biebricherstraße 3

1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh., zu vermieten. Anwesen von 10—11 Uhr tägl. Näb. Schwalbacherstr. 37, Part. 2682

Bismarckring 3 Fünf-Zimmer-Wohn. mit allem Comf., der Neuz. entspr., gleich o. sp. zu verm. 2663

Bismarckring 9 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, alles der Neuzeit entsprechend, zu verm. 2664

Bismarckring 10, 3. Etage, Fünf-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit sofort od. später mit Nachsch. an v. Näb. daselbst u. 1. Et. r. 2778

Bismarckring 21, 2. Etage, schöne, der Neuz. entspr. 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. u. sch. Gartenterrasse sof. o. später zu verm. 1 Zim. mit sep. Eingang, auch passend für Bureau u. Näb. Part. links. 2665

Bismarckring 40, Ecke Westfälische, Wohnung im 1. St. v. 5 Zimmern, Bad (alt u. warm), Wasser u. sonst. Zubeh. auf so gleich od. später zu vermieten. Näheres Part. 3518

Bismarckring 41, 1. Etage, Wohnung, 5 Zim., Balkon nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 2667

Bismarckring, Ecke Poststr. 2, Bismarck-Daum, geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näb. 2. St. bei Knechtler. 2668

Vorderes Dambachthal 26 Villa, Hochpart., 5 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht, per 1. April oder früher zu verm. Näb. Langgasse 36. 2644

Dohheimerstraße 17 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon preiswerth zu vermieten. 2649

Dohheimerstr. 47 (Neubau),

Ecke Dreideidenstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedrich-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 5-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. Dohheimerstraße 36, Part. 2671

Dohheimerstr. 26, Erdgesch., 5 Zimmer, Küche mit Zubeh., großer Balkon mit Garten der sofort oder später zu verm. 2670

Neubau Dreideidenstr. 10 hochelegante herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkonen, Bad u. Kohnenaufzug, elektr. Licht, Gas und reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Baubüro Hch. Assmus ob 2. Etage. 2672

Drubstr. 7, Parterre, 5 Zimmer mit Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 2471

Erbacherstraße 3 e. Wohnung, herrschaftl., von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kammern, 2 Kellern auf gleich od. später zu vermieten. 2847

Erbacherstraße 6, Neubau, herrschaftl. eingerichtet. Wohnungen von 6 Zimmern u. allem Zubeh. zu vermieten. Näb. P. r. 2390

Villa Seidbergstraße 46

ist die Frontvilla, bestehend aus 3 geraden und 2 schrägen Zimmern nebst Küche und großem Balkon an ruhige Leute zu vermieten. Garteneinrichtung. Näb. Parterre oder bei Joh. Kirchhöltes. 2 Webergasse 2. 2675

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage bei Matthes. 2799

Goethestraße 15, 2. Et., 5-Zimmer-Wohn. und reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 2473

Goethestr. 18, Ecke Moritzstr., 1. Et. von fünf Zim., Küche u. Zubeh. sof. o. sp. zu verm. 2676

Goethestraße 23, 2. Et., 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort oder später zu vermieten. 2677

Herderstraße 1 5 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näb. 1. Et. rechts. 2678

Herderstraße 12, Ecke Luxemburgplatz, 2. Etage, vornehme Wohnung, freie Lage, 5 Zimmer, Küche, Bad, 1 Erker, 2 Balkons, reichl. Zubeh., wegen Aufgabe des Haushalts per 1. Januar 1904 oder später unter günst. Beding. zu verm. Näb. daselbst. 2423

Herderstraße 31, 2. St., herrschaftl. 5-Zimmer-Wohn. bez. h. für 1000 Mk. zu vermieten. Näb. Part. rechts. 2619

Jahnstr. 44 (b. R.-Friedrich-Ring), 1. St., 5 Z. u. Zub. a. gl. od. sp. kein Gegenüber. N. Part. 2679

Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2. 5 Zimmer, Balkon u. doppeltes Zubeh. a. sofort oder später zu vermieten. 2679

Kaiser-Friedrich-Ring 30, 3. Etage, 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf sofort zu verm. Näb. P. 2680

Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3. 5-Zimmer-Wohn. nebst Zubeh., gleich od. später zu verm. Näb. P. 2681

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42 ist die 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, sofort od. später zu vermieten. Näb. im Hause oder Dranienstraße 17. 2683

Kaiser-Friedrich-Ring 47 herrschaftl. Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, elektr. Licht, Gas und Wasbadofen, Kohnenaufzug, vorn und hinten Balkons und Erker, Parterre 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, 1. 2. u. 3. Etage 9 Zimmer mit Saal von 46 qm, oder geteilt, 5 u. 4-Zimmer-Wohnung, Automobil-Kemise und 3 Bureauräume. Näb. Parterre rechts. 2684

Kaiser-Friedrich-Ring 68 5 Zimmer und Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 2685

Kaiser-Friedrich-Ring 55 elegante Wohnungen von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näb. daselbst. 2684

Kaiser-Friedrich-Ring 69 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst. 2641

Kapellenstr. 12, 2. Et., 5-Zimmer-Wohn., 2 Balkons, 2 Mansarden, auf 1. April 1904 zu verm. Näb. Part. rechts. 2860

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Gas, elektr. Licht, auf gleich zu verm. Näb. 2. St. l. 2838

Luxemburgstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, r. Zubeh. an ruh. Familie z. 1. April zu verm. Anguf. 11—1 u. 3—5. Näb. Part. 2444

Luxemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näb. daselbst. 2686

Luxemburgstraße 11 ist in der 1. oder 3. Etage eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näb. 1. Etage l. 2411

Moritzstr. 7 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zim., Küche, Bad, Gas und elektr. Licht, nebst reichl. Zubeh., sof. od. später zu vermieten. 2687

Moritzstraße 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer, Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abbruch, sof. od. später zu vermieten. Näheres daselbst und Reichgasse 5. 2539

Moritzstr. 37, Ecke der Goethestraße, 3. Etage 4 Zimmer mit Zubeh. 2573

Moritzstr. 66 geräum. schöne 5-Zimmer-Wohn. mit allem Zubeh. (Balk.) auf so gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 2699

Villa Nerothal 47 Wohnung v. 5 Zimmern u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näb. Adelheidstraße 35, 2. Etage. 2483

Nerothal 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Frau Louis Hees Wwe. Schwalbacherstraße 37. 2492

Nicolastraße 21, Part., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem Zubeh., per 1. Januar oder 1. April 1904 zu vermieten. 2818

Nicolastr. 25, 1. Etage, Wohnung v. 5 Zimmern, r. Zubeh. zu vermieten. Näb. Nerothal 13, 1. Angesehen täglich von 2—6 Uhr. 2487

Nicolastraße 27, schöne freie Lage, schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres 8 St. links. 2324

Nicolastr. 28 herrschaftl. Hochparterre, 5 Zim., gr. Balkon, Bad u. reichl. Zubeh., p. 1. April, event. früher, zu vermieten. 2786

Dranienstr. 45, 2. Etage, große Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller u. (neu hergerichtet), zu vermieten. Preis 1150 Mk. Näb. Part. rechts. 2690

Naunthalstraße 11 elegante Wohnungen, 5 Z. reichl. Zubeh. (elektr. Licht) zu verm. 2691

Naunthalstraße 16, Neubau, ohne Hinterhaus, nächst der Adelheidstr., elegante 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. Vorgarten vorhanden. 2692

Rheinstraße 18 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., im 1. Stock, auf gleich oder später zu vermieten. 2859

Rheinstraße 94, Alleeite, nächst dem Ring und der Haltestelle der Straßenbahn, mit schöner Aussicht, Wohnung 3. Etage, mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, Bad und sonstig. Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. 2382

Rheinstraße 99, 3. Et., 5 gr. Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Speisek., Kohnenaufzug, 2 Mansarden, 2 Keller auf April 1904 zu verm. 2486

Rheinstraße 101 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh., für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder 2. Etage. 2788

Rheinstr. 111, 1. herrschaftl. Wohnung, 5 große Zimmer mit 2 Erker u. Balkon, Bad, Stiebel u. Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Eingelassen von 10 u. 4 Uhr. 2486

Rüdesheimerstr. 9, Neubau, herrsch. 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. u. allem Comf. der Neuzeit zu vermieten. 2693

Rüdesheimerstr. 19 herrschaftl. 5-Zimmer-Wohn., Part. u. 1. Etage, mit Bad, elektr. Licht, Gas, 3 Balkons u. reichl. Zubeh., vor u. Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst Part. 2694

Rüdesheimerstraße 21, Ecke der Elbstr., Neubau, herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnungen mit allem Comf. preisw. zu verm. Gefunde fr. Lage. 2870

Scharnhorststraße 2, Neubau Part., 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2442

Scharnhorststraße 19, Ecke Bülowstraße, 2. Et., 5-Zimmer-Wohn., Erker, 2 Balkons, warm. Wasser, Koch- u. Heizgas, Bad, elektr. Kohnenaufzug, sofort od. später h. 850 Mk. Kauf. 2808

Scharnhorststr. 20, Ecke Westendstr., 1. Etage, ist eine 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. sofort od. später preisw. zu verm. Näb. Laden. 2695

Neub. Scheffelsstr. 1,

direct am Kaiser-Friedrich-Ring, hochelegante ausgestattete Wohnungen, 5 Z. m. Erker u. Balkon, Bad, Küche und reichl. Zubeh., nebst vor u. Hintergarten, per sofort od. später zu verm. Näb. daselbst. 2696

Scheffelsstraße 5, am Kaiser-Friedrich-Ring, herrsch. 5-Zimmer-Wohnung, Parterre, 1. u. 2. Etage, zu verm. N. daselbst. 2492

Neubau Schiersteinerstraße 17

hochlegant ausgestattete 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 3 Balkons, Bad, elektrischem Licht u. Kohnenaufzug der sof. od. später zu vermieten. Näb. daselbst. 2697

Schiersteinerstr. 13 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. 2684

Scherobertstraße 31, Part., herrschaftliche Fünf-Zimmer-Wohnung mit allem der Neuzeit entsprechenden Zubeh. sof. od. später zu verm. 2811

Schützenhofstraße

No. 13 2. Etage-Wohnung, besteh. aus Salon, 4 groß. Zimmern, Balkon, Cabinet, Bad u. Zubeh. a. Januar, ev. früher, zu verm. 2497

No. 16 Hochparterre-Wohnung, besteh. aus Salon, 4 Zimmern, 2 Balkons, Cabinet u. Zubeh. a. Januar, ev. früher, zu verm. Anruf von 11—1 u. 3—5 Uhr. Näb. Schützenhofstr. No. 15 oder No. 13. Baubüro. 2497

Victoriastraße 14, 1,

herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, auf gleich zu verm. Anguf. 11—1 u. 3—5. 2698

Wallnerstr. 6, 5-Zimmer-Wohn., Hochpart., schöne Wohnungen v. 5 Zimmern, 2 Balkons, raum, der 1. April 1904 zu vermieten. 2648

Wallnerstraße 12, nächst Kaiser-Friedrich-Ring, Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst. 2700

Weidenburgstr. 3, Part., 1. d. Neuz. entspr. 5-Zimmer-Wohn. sof. zu verm. N. d. Dambach. 2545

Wielandstraße 3 (am Kaiser-Friedrich-Ring), schöne herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem Zubeh. zu vermieten. Näb. daselbst. 2701

Nerothal, Villa Wilhelmstr. 37, ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad u. elegant ausgest., per 1. April 1904, eventuell früher, zu vermieten. 2817

Wörthstr. 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Erker nebst Zubeh. zu verm. Dicht an d. Rheinstr., Poststelle. Näheres 2. Etage. 2558

Wörthstr. 13, 1. Stock, neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zu vermieten. 2702

Poststraße 12, Ecke Scharnhorststr., schöne freie Lage, 5 Zimmer, mit reichl. Zubeh. und allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, per so gleich zu vermieten. Näheres im Hause od. Wälderplatz 3, 1. b. Arch. C. Dornmann. 2807

Ziethenring 2 herrschaftliche 5- und 4-Zimmer-Wohnung zu verm. Näb. P. l. 2703

Zieten-Ring 4

herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubeh., sowie Koch- u. Badgas, elektr. Licht, Kalt- und Warmwasseranlagen, per sofort oder später preiswürdig zu verm. Näb. daselbst Part. links. 2704

Zweite Etage eine schöne 5-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Schulberg 3. 2693

Rheinstraße 103, 4. Etage, fünf große prächt. Zimmer mit Zubeh. (kein Dachhof), Südseite, auf gleich oder später zu verm. 650 p. Jahr zu verm. Näb. daselbst im Papiergeschäft od. Wörthstr. 17, Part. links, u. Friedrichstr. 22, Compt. 2498

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstraße 20a (Neubau) ist die herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung, Part. mit Bad, Erker, Balkon und allem Comfort der Neuzeit, auf gleich oder später zu vermieten. Brachtthofe Fernsicht und nahe dem Walde. Näheres Westlich-Drögele, Westlichstraße 39. 2806

Adelheidstraße 53, 1. Stock, 4 große Zimmer mit Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 2605

Arndtstraße 3

herrschaftliche Wohnung im 3. Stock und Parterre von 4 Zimmern, 3 Mansarden und Zubeh., Gas, elektr. Licht, Bad u. f. w. auf gleich zu vermieten. Näb. daselbst Part. links. 2468

Arndtstr. 6, 1. Etage, große elegante 4-Zimmer-Wohnung, großer Balkon, extra Badezimmer, u. reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, per April zu vermieten. Näb. Part. links. 2708

Bismarckring 8 schöne 4-Zimmer-Wohn., Bad, 2 Mans., 2 Kell., 1. Jan. o. 1. April zu verm. 2571

Bismarckring 15 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. per sofort oder später. Näb. im Laden. 2452

Bismarckring 21, P., sehr geräum. u. d. Neuz. entspr. 4-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh., auch mit Kaner. u. groh. Thork., sof. od. sp. zu verm. Auf Wunsch m. Wär. o. Bad. eing. N. B. l. 2415

Bismarckring 24, Hochparterre und 2. St. l., 4 Zimmer mit vollst. Zubeh. sofort od. später zu vermieten. Näb. 1. St. l. 2708

Suche auf sofort ung. möbl. Zimmer. Offerten unter **N. 601** an den Tagbl.-Verlag.

Laden,

m. o. ohne Wohnung, für Fisch- u. Delicatessen-Geschäft geeignet, event. Thierhandlung oder sonst. Raum für den Fischverkauf Freitag Vormittags, im südlichen Stadttheil bevorzugt, sofort zu mieten gesucht. Off. erbitten **E. Weber**, Luxemburgstr. 6, Laden.

Pachtgesuche

In nächster Nähe Wiesbadens

Landhaus (7 bis 8 Zimmer) mit großem Obst- u. Gemüsegarten u. einigen Morgen Land zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangaben u. **N. 600** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Vider, 175 Ruthen, Distrikt Kleinfeldchen, in nächster Nähe der Dogheimstraße, zu Gärtnereizwecken geeignet, zu verpachten. Näb. bei **C. Schüller**, Kaiser-Friedrich-Ring 72.

Vider, 250 Ruthen, in der Nähe der Adolfs-höhe, mit Wohnhaus und Brunnen, zu Gärtnereizwecken geeignet, zu verpachten. Näb. bei **C. Schüller**, Kaiser-Friedrich-Ring 72.

Fremden-Pensions

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pensionat. Für ein junges aus- wärtiges Mädchen im Alter von 16 Jahren wird in Wiesbaden ein deutsches Pensionat gesucht zur Erlernung geistl. Umgangsformen u. Offerten erb. unter **N. 603** an den Tagbl.-Verlag.

Pension.

Wir suchen für 16-jährigen jung. Mann aus guter Familie Pension. Bedingung: Gute Verpflegung und Familienanschluss, bevorzugt Lehrer, Südbieler. Schriftl. Angebote zwecks Weiterbeförderung erbitten

Steinberg & Vorsanger, Moritzstraße 68.

Pension Villa Carmen

Abeggstraße 5.
Stabige Lage. Beste Verpflegung. Winterpreise.
Fremdenzimmer (a. B. auch Küchenbenutzg.) für 2. Winter abzugeben. Näb. bei **E. D. 26**.
Dogheimstraße 51, 2. gut möbl. P. m. o. Pension, ruhige Lage, Schloß.
Herr od. Dame kann bei alleinlebender, Dame angenehmes Heim finden. Drudenstraße 4, 31.
Elisabethenstr. 10, 2. gut möbl. Zimmer (Küchenbenutzg.) billig an vermieten.

„Villa Grandpair“

Emserstraße 13 u. 15. 2525
Familien-Pension 1. Ranges.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. Aufmerksame Pflege.

Villa Violetta, Gartenstr. 3,
Villa Monbijou, Erathstr. 11,
Häuser ersten Ranges.

Schöne Süd-Zimmer frei! Auch ganze Suiten für den Winter abzugeben. Vorzügliche Küche. Mineral- u. Sulfidwasser-Bäder im Hause. Telefon.

Langgasse 15 a, 2. Et.,
elegant möbl. Zimmer für die Wintermonate preiswerth zu vermieten.

Pension Windsor,
Reberberg 4, nächst Sonnenbergerstraße. Schöne Sonnenzimmer mit u. ohne Pension. Winterpreise.

Pension Dohme, Marktplatz 3.
Eleg. möblirte Zimmer mit und ohne Pension abzugeben. Winterpreise. Off. Bäder u.

Müllerstraße 9, 1,
findet geb. Dame oder Herr gemüthl. Heim nebst besser Verpf. in ruh. Hause. Größte Sauberkeit.

Pension Villa Becker, Nerothal 24,
findet einige schön möbl. Zim. m. bekannt gut. Verpf. f. d. Winter sehr preisw. zu verm.

Nerothal 43, 1. Et., elegant möbl. Zimmer mit Pension, Licht, Heiz. u. Bad u. 2. u. 4. Wk.

Philippstraße. Gut möblirtes Zimmer, 1 Et., für 30 Wk. an respectable Persönlichkeit zu vermieten. Wo? liegt der Tagbl.-Verlag. Näb.

Launstraße 28, 1. Sonnenl., d. Kochst., elek. möbl. Zim. (Bade 10-15 Wk.), Wohn- u. Schlafz. (2 Betten) mit 70 Wk. auf Wunsch Pension.

Fremdenzimmer, elegant möblirt, für die Wintermonate billig zu vermieten. Weberstraße 3, 1. Et., am Nassauer Hof.

Fremdenzimmer, gut möbl., für die Wintermonate billig zu vermieten. Wilhelmstr. 18, 2. Et., Eingang nur Friedrichstr. 2.

Kl. Wilhelmstr. 5, Part., elegant möbl. Zimmer für Winter vortheilhaft abzugeben mit und ohne Pension.

Eleg. möbl. Zimmer u. Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. Ecke Wilhelm- und Rheinstraße 15, 2.

Langgasse 6, 2. guten israel. Wittage- u. Abendisch im Abdonem. bill. Auch ganze Pension.

Unterricht

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Um Missverständnissen vorzubeugen, erkläre ich hiermit, dass in Wiesbaden nur die

Berlitz School,

Rheinstraße 18, 2,
unter meiner Oberleitung steht und dass, wenn Andere sich meines Namens oder meiner Methode bedienen, dies ohne mein Wissen und ohne meine Kontrolle geschieht und ich also für die richtige Anwendung der Methode u. deren Erfolg in solchen Fällen nicht einstehen kann.

Professor M. D. Berlitz,
Oberdirector der Berlitz Schools u. Verfasser d. Methode Berlitz.

The Berlitz School,

Rheinstraße 18, Part.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch u. Deutsch.
Nur nationale Lehrkräfte.
Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Circeln u. Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lesson an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten u. Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 220) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelektionen u. Prospekte gratis. Anm. u. Eintritt zu jeder Zeit.

Seminaristin wird gesucht, um franz. u. engl. Nachhilfe zu geben. Off. u. **N. 602** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht, Nachhilfe, Sprachförderung v. Schul- und Weihnachtsarbeiten erth. erf. Lehrerin Mainzerstraße 46, 3.

Engl., Franz., arbil. u. Br. d. erf. Lehrerin, m. l. i. Anst. unter. Schwalbacherstr. 51, 2.

Engl. Dame erth. engl. Unterricht. Ant. Moritz u. Münzel. Buchhandl. Wilhelmstr.

Engländerin ertheilt Unterricht, Convers., Elisabethenstr. 17, 3. Nähe Hofstr.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Kranplatz 2, 2.

Deutsch für Ausländer von erf. deutsch. Lehrerin, Privat u. in Circeln. Schulle, leichte Methode. Frankfurtstraße 10, Part.

Gebildeter Franzose wünsch. franz. Conversation gegen deutsche mit Herrn oder Dame auszuhalten. Off. u. **N. 603** Hauptpostl. hier.

Parisiense Institutrice donne leçons de gram. et conversation. Elisabethenstr. 18.

Fräulein Brand, Marienaustraße 18, möchte französischem Fräulein beistehen.

Französisch, bewährte, von den meisten deutschen und französischen Pädagogen als die beste anerkannte Methode. Gründliches und schnelles Erlernen der Sprache. Beste Referenzen.

A. Frétigny, professeur der Universität Paris für Sprachen.

Madame Frétigny, gebildete Pariserin.
Anmeldungen, auch schriftliche, zu jederzeit angenommen. Uebersetzungen. Probestunden gratis. Moritzstr. 10, 1.

Italienerin giebt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Comp.). **A. Viesoli**, Rheinstraße 88, 81.

Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch ertheilt zu möglichem Preise **Josephine Hensler**, Herderstraße 3, 3.

Mal- u. Zeichnen-Atelier Bouffier, Friedrichstraße 30.

Unterricht in allen Malweisen u. Techniken. Modelliren. Eintritt jederzeit.

Malunterricht für Kinder besserer Stände Mittwoch und Samstag Nachm.

H. Bouffier, Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer.

Mal-Unterricht. Blumen u. Stillleben. Naturstudien. Decorative und Gobelins-Malerei. Anmeldungen zum Unterricht täglich von 9-1 Uhr.

Jenny Roehlitz, Launstraße 6, 1. Et.

Mal-Unterricht in Blumen und Stillleben in Del u. Aquarell. Porzellan-Malen nach eigenen modernen Entwürfen.

Jenny Roehlitz, Kapellenstraße 14, Part.

Klavierlehrerin, höhere Lehraustalten, ertheilt Unterricht in Klavierspiel u. Theorie sowohl an Anfänger als an Vorgeschr. Beste hiesige Ref. Miss. Hon. Off. u. **A. 575** Tagbl.-Verlag. erb.

Academisch gebildete, sprachkundige Dame ertheilt Violin-, Clavier-, Harmonie-Unterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zither, Piano und Englisch lehrte erf. Lehrerin an möbl. Preis. Näb. Nerothal 23, 3.

Günstige Gelegenheit für Schneiderinnen, Geschäftsdamen, Fräulein in Stellung u.

Eröffne am 16. d. M. einen Abendkursus im Zuschneiden, deutscher, englischer, Pariser u. Wiener Schnitt, per Kurfus 10 Wk.

M. Schwarz, langjährige Damen Schneiderin, ausgebildet an der Frankfurter Akademie.

Zuschneide-Unterricht in Damen- u. Kinder Garderobe ertheilt jungen Mädchen und Schneiderinnen nach anerkanntem besten System

Anna Birnbaum, acad. geprüfte Zuschneiderin, Rheinstraße 51, 2.

Schnittmuster nach Maß.

Bügel-Unterricht (16 Wk.) wird gründlich ertheilt. Goethestraße 1, 2 rechts. Horn.

Verloren Gefunden

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

30 Mark Belohnung dem Finder meiner schönen Rasse, schwarz mit weißen Abzeichen. Näheres Adelsstraße 28, Seitenbau Part. Frau Stein.

Damen-Uhr verl. Reichstr. 6, g. Belohn. abh. Marktstraße 11, 3.

Antiken Kabinett-Wiesbaden resp. Wiesbaden ein Schirm mit Silberfäden (Monogramm W. M.) verloren worden. Dem Finder Belohnung. Abzuliefern zum Tivoli, Luisenstraße 2.

Verloren Brosche (Juwelirstr.) mit Fassung Samstag Abend von Stiftstraße bis Neua. Dem Wiederbr. a. Bel. Neua. 1, Samenhandl.

Verloren Granatnadel von Büchstr. Zimmermannstr. die Bismarckring 26, Part. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Junger Bader mit gelben Flecken abhandeln gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näb. Wehrstraße 25, 1 r.

Verkäufe

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein schönes gut gebendes Colonial- und Victualienwarengeschäft kommt Boaren und Judentum sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter **N. 601** an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügliche Geschenks. Drogerie u. Parfümeriegeschäft, verbunden mit Colonialwaren, Delicatessen, Nebl ein gros s. 60-70,000 Mark Umsatz, mit 10-12,000 Mark Anzahlung zu verl. Offerten u. **N. 602** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes Colonialwarengeschäft und Victualien-Geschäft zu verkaufen in bester Lage der Stadt. Näb. u. Tagbl.-Verlag. Ho

Ein junges Pferd u. verl. Nerothal 23, 3.

Zwei Hegen zu verl. Näb. Nerothal 23, 3 r. Schott. Scherhund zu verl. Nerothal 23, 3 r. In. ohne Felle bill. zu verl. Nerothal 23, 3 r.

Fedel (Hühn), schönes fr. Tier, an aut. Herrn billig zu verkaufen. Reichstraße 23, 1. links.

Ein H. Schott, zu verkaufen. Nerothal 23, 3 r.

Fagdhund, deutscher Vorlieber, preiswerth zu verkaufen. Näb. Friedrichstraße 23, Laden.

Porzellan, 3 Stück, 1/2 Jahr alt, zu verl. Moritzstraße 41, Mittelbau 3 r.

Ein H. m. Soud (Bologneser) ist zu verkaufen. Reichstraße 23, Part.

Aus freier Hand!

werden verkauft wegen Geschäfts-Aufgabe Damen-Capes, Jaquets, Kammgarn-Mantel mit abnehmbarer Pelzlinie, Herren-Anzüge, Joppen, einzelne Hosen und Westen, Kinder- und Puppen-Anzüge, Stoffreste für Anzüge u.

Reichstraße 11, 1. Etage, gegenüber der Delestrasse.

Biber Netze für Kleider, Blusen und Hemden sehr billig.

Lina Kiefer, Büchstr. 10.

Ed. Weber, d. u. v. Nerothal 11, 2. W.

Reichstraße 12, Gartenhaus 3 r., ein noch gut erhaltener Winter-Heizkörper billig zu verl.

Einige getrag., gut erh. Anzüge, 1 Gradung, fein, f. Kleider passend, u. ein Hoherd billig zu verkaufen. Reichstraße 10, Part. 2-8 Nachm.

Hast neuer hellgrauer Herren-Mantel und eine Ottomane bill. abzug. Al. Schwalbacherstr. 14, 3. l.

Gradung, m. gedr., mittel Figur u. einzelner Grad billig abzugeben. Reichstraße 1, 3. l.

Schwarz, Winterjacket 1. g. Maßb. (neu) zu verl. Nerothal 7, 2 Et.

Winterjacket zu verl. Zimmermannstr. 7, 1 l.

Gut erh. Hübscher, Winter-Paletot und verch. a. Reichstr. d. u. verl. Nerothal 6, 2 r.

Gut erh. Herrenkleid, 1. b. u. v. Nerothal 17, 3.

Gut erh. Damen-Kleider (grün u. blau) u. Jacket 1. billig zu verkaufen. Reichstraße 8, 1 l.

Seid. Kleid, hochlebe., sam. gr. Fig., bill., auch Brosamen-R. Goldgasse 15.

Achtung! Für Herren! Anzug u. Paletot nach Maß billig abzugeben. Dasselbe werden Herrenkleider billig angefertigt. Schwalbacherstr. 75, 1.

Fort. Mod. 1. 9 Wk. u. v. Nerothal 89, 1.

Für Ausf.! Fast neuer Violett-Mantel, 2 Schabracken, 2 Kanten, Bügel u. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Barifer Original.

Belgarnitur (Voleo und Ruff), noch neu, von erster Pariser Firma, ist verhältnissmäßig preiswerth zu verkaufen. Offerten u. **N. 603** postlagernd Frankfurt a. M.

Netze für Knaben-Anzüge u. Knaben-Hosen, sowie Netze zum Fischen zu verl. Reichstr. 11, 1.

Gut erh. Portiere, Gardinen und Gallerien billig zu verkaufen. Kaiser-Friedrich-Ring 78, P. 1.

Toussaint-Langenscheidt, engl. Briefe, 1. K., neu, g. erh. Bücher, d. Mädchenentwurfen i. d. Schule v. Hering, Turngeschichte v. Euler, d. menschl. Körper v. Dr. Bräsecke a. b. z. v. Adelheidstr. 31, 3.

Neuerworben! Nur so lange Vorrat reicht. Jörn Uhl v. G. Fransen; Romane v. E. Marlitz, Horn, Heiberg und W. Meinhart; verschiedene Bände von Gumperts Töchteralbum u. Herzblättchen Zeitvertrieb; diverse Jugendschriften für Knaben u. Mädchen jed. Alters; div. Jahrgänge d. Gartenlaube u. a., sämtlich gebunden und gut erhalten, billig käuflich im Mittel. Antiquariat in Wiesbaden, Bismarckstr. 2.

Drei antike, aus Holz geschnitzte Figuren, 1 Meter hoch, über 300 Jahre alt, zu verkaufen. Schwarzhofstraße 17, 2. r.

W. Piano umzuverh. b. z. v. Nerothal 9, 2.

Eine Anzahl wenig gebrauchter Pianinos preiswerth zu verl. **E. Urban**, Schwalbacherstr. 3.

Wer die Absicht hat, ein hochfeines erstklassiges Pianino

direct von einer renom. Fabrik bei vollständiger Ausstattung des Instrumentals handels zum Fabrik-Ausnahmepreise zu kaufen, der wende sich unter **N. 587** an den Tagbl.-Verlag.

E. a. Piano f. 300 Wk. zu verl. Nerothal 4, 3.

Ein wenig gebrauchtes Piano billig zu verkaufen. Nerothal 1, 1 r.

E. Anzahl gebrauchter Pianinos preiswerth zu verkaufen. **E. Urban**, Schwalbacherstr. 3.

Sechs schöne Phonographen -Walzen zu 4 Wk. zu verkaufen. Nerothal 3, 3. Et.

H. Revolver mit Munition u. guter Winter-Überzieher billig zu verkaufen. Kaiser-Friedrich-Ring 78, P. 1.

Billigster Verkauf von Möbeln u. Betten,

als: Kleider- u. Küchenstr. 20-45 Wk., Verticoms, pol. 48-55 Wk., Büschstr. u. Kommoden 17 bis 25 Wk., Auszüge u. Sophas 19-38 Wk., Betten 10-150 Wk., Scherbrüche 30-35 Wk., eine hochfeine Küchen-Einrichtung (Gelegenheitsverkauf), Juwelirstr. zu jedem annehmbaren Preise, ferner Spiegel, Stühle, Nachttische, Klappstühle, Etageren, Clavierstühle u. dergl. billig. Sophas in Talchen- und Rippsbezug eigener Anfertigung.

Gebr. König, Hellmuthstraße 26.

Vollst. Herrschaftl. Damenstücken, Salottm., Herren- u. Damen-Schreibt., Pianino, Kassenstr., Secretär, Spiegel, Bücher, Kleider u. Küchenstr., sowie vieles Andere billig zu verl. Bismarckstr. 12.

Höchst a. M. Gehaus mit alt ein- geführter **Bäckerei** (tägl. 5 Deisen Brot), Malch.-Betr., f. 70,000 Mk. an verl. **Elise Henninger**, Moritzstr. 51, B.

Mehrere Terrains, Häuser, Bissen u. f. w. zu verkaufen oder zu verpachten durch

H. Komp. Bülowstr. 3, 2.

Schöner Bauplatz

für Doppelvilla, Ndb. Langgasse 19.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Bäderhaus, bessere Lage, zu kaufen gesucht

Immd. Bauplatz 1.

Von zahlungsfähigem Käufer wird eine Villa in besserer Lage, circa 8 Zimmer, mit Garten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 600** an den Tagbl.-Verlag.

Etagenhaus

mit 3 oder 4 Zimmerwohnungen zu kaufen gesucht.

H. Reifner, Seerodenstraße 27.

In Wiesbaden oder Biebrich, nahe der elektr. Bahn, **Bauplatz**, 30-40 Ca.-Ruthen

familienhaus gesucht. Angebote unter **F. 595** an den Tagbl.-Verlag.

Villengrundstück, 30 bis 40

event. gegen Baar zu kaufen gesucht. Offert. mit genauer Preisangabe unter **A. 603** an den Tagbl.-Verlag.

Geldrückkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

180- bis 200,000 Mk.

wünscht eine Herrschaft auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken in beliebigen Beträgen aus- zuweisen. Offerten erb. unter **M. G. 228** hauptpostlagernd hier.

M. 30,000 zur 1. Stelle 4% nebst mehreren

arbiträren und kleineren Hypothekensummen zur 2. Stelle zu 4% - 5% zu vergeben.

Taunusstraße 51/53, III. 1.

Auszul. auf 2. Hypoth.

170,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter **K. A. 22** hauptpost- lagernd hier.

1. Hypotheken

auf Stadt u. Land, sowie auch auf Industrie- objekte, Fabriken, Hotel (s. Plänen mit über 20,000 Einwohnern) bewohnt constantest

Senial F. A. Hermann, Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 68 oder

Wiesbaden, Emserstr. 45. Sprechz. 12-2.

500-600,000 Mk. auf gute 1. Hypotheken

(Zinshäuser) auszuweisen. Offerten sub **N. 599** an den Tagbl.-Verlag.

7000 Mk. auf 2. Hypothek.

32,000 Mk. auf 1. Hyp., auch nach aus- wärts, 30,000 Mk. per 1. Jan. auf

gute 2. Hyp. auszuweisen.

O. Engel, Adolfsstraße 3.

12-20,000 Mk. Bauplatz per sofort zu ver- geben. Ndb. im Tagbl.-Verlag. Hd

Großes Capital

ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von

30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für

gleich oder später billig auszuweisen. Bei

Neubauten werden Teilzahlungen bewilligt.

Offerten unter **M. K. 74** hauptpost- lagernd Wiesbaden.

10-12,000 Mk. auf 1. od. gute 2. Hypoth.

somit ohne Vermittler auszuweisen. Off.

sub **V. 601** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. an erste oder zweite Stelle nach 50%

per 1. Januar 1904 auszuweisen. Näheres durch

A. K. Dörner, Friedrichstraße 23.

10,000 Mk. u. 15,000 Mk.

zu begeben durch

Ludwig Istel, Webergasse 16, 1.

35,000 Mk. auf 1. Hypothek, auch ge- theilt und auch noch auswärts per 1. Januar

auszuweisen. Offert. von Selbstreflektanten

sub **N. 601** an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. auf 2. Hypothek, auch getheilt,

auszul. **Joseph Stern,** Goldgasse 6.

M. 200,000 gegen gute 2. Hypotheken auf

Zinshäuser zu 4% - 5% Anl. sofort auszuweisen.

Anfragen unter **N. 603** an den Tagbl.-Verl.

M. 12,000 auf 2. Hypoth. vom Selbstdarleher

auszuweisen. Ndb. im Tagbl.-Verlag. Hl

10-15,000 Mk. auf gute

auszul. Off. u. **N. 604** a. d. Tagbl.-Verl.

22,000 Mk. auf sofort oder später auszul. durch

Senial W. Burch, Emserstraße 3.

Capitalien zu leihen gesucht.

Erste und zweite Hypothek auf ein prima Object

bier auf 1. Januar 1904 gesucht. Agenten

verboten. Offerten unter **D. 593** an den

Tagbl.-Verlag.

35,000 Mk. Restkauf ist unter günstigen Be-

dingungen zu verkaufen. Off. unter **O. 601**

an den Tagbl.-Verlag.

53,600 Mk.

Restkauf, 4% verzinst, Schuldner sehr ver-

mögend, mit bedeutendem Nachlaß, zu

cediren **Taunusstraße 51/53, 31.**

100-110 Tausend 1. Hypothek auf gutes

Object für Januar-Febr. 04 ohne Vermittler

gekauft **Neubau Biebricherstraße 15.**

35-40,000 Mk. zur 2. Stelle auf prima Object

gekauft. Off. u. **N. 600** a. d. Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk.

gesucht gegen Cession,

1. Hypothek, nachweislich dreifache Sicherheit.

Off. nur von Selbstdarleher unter **F. 597**

an den Tagbl.-Verlag. (Ka. 9489) F 99

Restkauf 23,000 Mk. zu 5% mit

jährlicher Abzahlung von

1000 Mk. gutes Object, zu cediren gesucht.

Offerten unter **A. 15** Postamt 3 erbiten.

20,000 Mk. nach 50% der Tage gesucht. Off.

unter **F. 599** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. 2. Hypoth. zu 5% auf rent. Haus

bei mäß. Zins, ohne Agenten gesucht. Offerten

unter **N. 593** an den Tagbl.-Verlag.

M. 20,000 als 3. Hypothek p. 1. Januar f. 3.

auf Haus in besserer Lage gesucht. Offerten unter

N. 594 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. 1. Hypothek, 10,000 Mk. 2. Hypothek

auf pr. Obj. nahe bei Wiesbaden v. Selbstgeber

ges. Offerten u. **N. 597** an d. Tagbl.-Verl.

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von gutst.

Eigent. ohne Verm. gesucht. Offerten sub

F. 601 an den Tagbl.-Verlag.

18-20,000 Mk. auf 2. Hyp.

unter **F. 601** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz gesucht, 15-18,000 Mk. Off. unt.

F. 600 an den Tagbl.-Verlag.

Suche M. 36,000 als 1. Hypothek auf 4% auf

gutes Object. Offerten unter **E. 602** an den

Tagbl.-Verlag.

M. 90,000 bis 110,000 für 1. Hypothek zu

4% auf prima Object gesucht. Offerten unter

F. 602 an den Tagbl.-Verlag.

M. 35,000 zur 2. Stelle zu 4 1/2%

auf gutes Object gesucht.

Offerten unter **C. 602** an den Tagbl.-Verlag.

M. 5000, 10,000 und 20,000, 3. Hypothek

auf gute Objecte vom Selbstgeber gesucht. Off.

unter **N. 602** an den Tagbl.-Verlag.

M. 44,000 zu 4 1/2% f. 1. Hypothek

auf prima Object gesucht.

Offerten unter **D. 602** an den Tagbl.-Verlag.

Suche vom Selbstdarleher

Ende d. Jahres oder auch schon früher auf einen

wertth. festg. Capital von 35-40 Tausend

mit doppelter Sicherh. Ges. Angebot erbitte

unter **E. 603** an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk., 2. Stelle, 1. Jan. 1906 rückzahlbar, zu

cediren. Off. u. **N. 602** a. d. Tagbl.-Verl.

Suche für gute 2. Hypothek 3000 Mk. Offerten

unter **F. 603** an den Tagbl.-Verlag.

50-60,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf

ein bef. Wohnhaus in guter Lage ges.

Off. u. **A. 604** a. d. Tagbl.-Verl.

Höchst a. M. Suche per 1. Januar 50,000 Mk.

1. Hypoth. 5% Zinsen. Nur Selbst. erb. Mit-

theilung. Off. u. **N. 602** a. d. Tagbl.-Verl.

5-, 12-, 15- bis 50,000 Mk. 1. Hyp. gel. Zinsfuß

4 1/2-5%. **E. Henninger,** Moritzstr. 51, B.

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach

d. Landesh. auf ein hochseines, sehr ren-

tabl. Haus in besserer Lage d. Kurviert.

ges. Off. u. **N. 603** a. d. Tagbl.-Verl.

15,000 Mk. 1. Hyp. 5% Zinsen Nähe Wiesb.

per gleich gesucht. Offerten unt. **J. 602** an

den Tagbl.-Verlag.

6-8000 Mk. auf prima Nachhypothek zu

5-5 1/2% gesucht. Offerten unter **V. 603**

an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen

Verkehrs bitten wir unsere geehrten

Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik

uns zu überweisenden Anzeigen bei

Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Miss Carne wohnt von heute ab

Kirchgasse 37, I.

Meine Wohnung befindet sich seit 1. Oktober

25 Kiehlstraße 25

Wilh. Brahm,

Ofenseker.

Gute Capital-Anlage.

An nachw. rentablen Geschäfte kann sich noch

Herr oder Dame mit 10-30 Tausend Mill. betheiligen.

Doppelte Sicherheit, garantirter Gewinn 10-15%.

Offerten unter **T. 600** an den Tagbl.-Verlag.

Thätiger Theilhaber

mit 12-15,000 Mk. an best. Kor.

Kohlengsch. gesucht.

O. Engel, Adolfsstraße 3.

Theilhaber

gesucht. Mit ca. 15,000 Mk. kann sich steh. fleiß.

Kaufmann an 1a. Unternehmen mit Gehalt und

Gewinntheil betheiligen. Anfr. unter **F. 603**

an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber gesucht zu einem Melaphor-

Plasterkleinbruch, event. auch ganz abzutreten.

Offerten unter **E. 597** an den Tagbl.-Verlag.

Colonnaden-Laden

krankheitsb. abzugeben. Die Einrichtung und

Baarenlager — für ca. **M. 3000** — muß

mit übern. werden. Speziell für Dame

geeignet. **O. Engel,** Adolfsstraße 3.

Wer braucht Geld??

auf Wechsel, Caut., Hypoth., Schuldsch., Möbel,

der schreibe sofort an **(Mon.-No. 232) F 2**

K. Schünemann, Rüdchen 126.

Geld-Darlehen

zu 4, 5, 6 Prozent können Personen jeden Standes

erhalten gegen Schuldschein, auf Möbel, Bürgsch.,

Lebensversicherung u. auf Hypotheken. Auch in Raten

rückzahlbar. Neell u. distr. **A. Lüthke,**

Berlin W. 64. Rückporto.

Darlehen auf Wechsel, Schuldschein, auch

Teilrückzahlung, Erbschaften, Hypotheken

kauf, beliebt **Semper,** Berlin, Stephanstr. 64.

M. 1400, d. h. M. 200 mehr, zahl

besserer Herr Demjenigen, welcher

M. 1200

gegen Sicherheit und monatl. Accepte à 300

leibt. Off. u. **Z. 600** a. d. Tagbl.-Verl.

Junger erfahrener Geschäftsmann sucht zur

Übernahme eines aufstehenden Geschäfts 8500 Mk.

auf 3-4 Jahre gegen doppelte Sicherheit zu leihen.

Offerten u. **O. 599** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein Hotel, 7. Reihe Barquet abzugeben

Taunusstraße 57, 3 Tr. rechts. In sprechen

Nachmittags bis 11 und Nachmittags bis 8 Uhr.

Royal. Theater. Ein Viertel Barriere, A.

2. Reihe, Mitte u. 2. W. f. d. Symphonie-Conc.

2. Man. 2. Re. S. f. abang. Friedrichstr. 40, 31.

Für einige Wochen unter Sperris oder

Orchesterfest, 1/4 Rd., gesucht. Offerten sub

F. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Wer gibt zweiten Willest für einzelne Hof-

theater-Abonnements-Vorstellungen ab? Offerten

unter **K. F. 100** hauptpostlagernd.

Gebild. vrb. Herr sucht sich an einem Regal-

An unsere konservativen Gesinnungs-Genossen im 9. Nassauischen Landtagswahlbezirk.

In unserer Vertrauensmänner-Versammlung am 6. September wurde einstimmig beschlossen, bei der bevorstehenden Wahl eines Vertreters im Abgeordnetenhaus einzutreten für die von den Handwerkern aufgestellte Kandidatur des

Herrn Schreinermeister Heinrich Schneider in Wiesbaden.

Die Gründe, die uns leiteten, waren:

1. daß von konservativer Seite stets geübte Bestreben, dem bedrängten Handwerk eine mit seinen Bedürfnissen verträgliche Vertretung im Abgeordnetenhaus, die bisher gefehlt hat, zu schaffen,
2. der Wunsch, dem Dank Ausdruck zu geben, den wir unserem langjährigen, stets treu mitarbeitenden Mitgliede unseres Vorstandes schuldig sind.

Unsere Hoffnung, daß die hiesige nationalliberale Partei sich, in Würdigung unserer bei der Reichstagswahl ihr geleisteten Hilfe, uns anschließen würde, ist nicht in Erfüllung gegangen; sie hat in der Person des Herrn Kommerzienrat Bartling eine Gegenkandidatur aufgestellt. Es ist uns bekannt, daß es manchem unserer Gesinnungs-Genossen schwer fällt, gegen diesen ihnen persönlich nahestehenden und von ihnen geschätzten Herrn zu stimmen. Nach unserer Ansicht schließen aber persönliche Beziehungen nicht die Betätigung abweichender politischer Gesinnungen aus.

Wenn wir Konservativen nicht für alle fernere Zeiten als ein Anhängsel der nationalliberalen Partei uns erachtet sehen wollen, so müssen wir für die von den Vertrauensmännern einstimmig gebilligte Kandidatur des

Herrn Schreinermeister Schneider

kräftig und fest eintreten.

Die von diesem Kandidaten abgegebenen Erklärungen beweisen, daß er nicht auf extremem Standpunkt steht, daß er, wenn er auch besonders für die Interessen des Handwerks eintreten gesonnen ist, doch bereit ist, auch die Interessen jedes anderen Berufs, namentlich auch, in Uebereinstimmung mit allen konservativen Gesinnungs-Genossen, die Interessen der Landwirtschaft zu wahren und zu pflegen.

Wir richten daher an unsere Gesinnungs-Genossen die dringende Bitte, bei der für den 12. November angesetzten Wahlmännerwahl ihre Stimmen abzugeben für diejenigen Wahlmänner, welche bereit sind, die Kandidatur des

Herrn Schreinermeister Schneider

zu unterstützen.

Der Vorstand der Konservativen Vereinigung:

Dr. Adam. Ackermann. v. Bartenwerffer. Dr. Ernst.
Gründler. Dr. Hardtmuth. Henning. Koniecki. Kraker
v. Schwarzenfeld. v. Ulrici. Walther. v. Werner.
Wilhelmi. Ziss.

Landtags-Wahl.

Am Dienstag, den 10. d. M., Abends 8½ Uhr, findet im Saale des „Kathol. Gefellenhauses“, Dohheimerstraße 24, eine

Öffentliche Wahl-Versammlung

der Partei der Handwerker und Gewerbetreibenden statt, in welcher deren Kandidat, Herr Schreinermeister Heint. Schneider, Vorsitzender der Handwerkskammer, sein Programm entwickeln wird. Außer dem werden noch einige andere Herren sprechen.

Freunde und Befürworter der Kandidatur Schneider sind freundlichst eingeladen.

Der Wahl-Ausschuß.

An das christliche Volk in der Stadt und im Untertaunus.

Wähler! Freunde! Gesinnungs-Genossen!

Sonntag, den 8. November 1903 waren mehrere Vertrauensleute zusammen, um über unsere Stellung zur Landtagswahl zu beraten und sind wir zum Entschluß gekommen.

Bei der Reichstagswahl war unsere Parole: „Dem großen Übel das kleinste Übel Herrn Ed. Bartling zu wählen.“ Heute, da aus dem Mittelstand heraus ein Mann aufgestellt ist, wäre es ein „wirtschaftlicher Selbstmord“, wenn wir mit dem goldenen Kalbe der Nationalliberalen Partei gehen würden. — Da diese Partei offen sich gegen uns ausgesprochen, nehmen wir entschiedene Stellung gegen dieselbe und fordern unsere Gesinnungs-Genossen in Stadt und Land auf, keine Wahlmänner dieser Partei zu wählen.

Unser Kandidat für den Landtag ist der Vorfig. d. Handwerkskammer,

Herr Schneider, Schreinermeister,

ein geb. Landmann aus Viebrich.

Wer Herrn Schneider wählt, wählt für unsere gute Sache, diese unsere gute Sache wollen wir im Auge haben, deshalb fort mit der Personfrage!

Keiner feile am Wahltag! Machen wir keine halbe Arbeit! Fort mit dem falschen Freisinn! Fort mit dem falschen Liberalismus der Hebamme der Sozialdemokratie! Fort mit dem Mammon dem goldenen Kalbe — Nationalliberalen Partei, die heute uns bekämpft, zum Danke dafür, daß wir dieser bei der Reichstagswahl zur Stichwahl verholten! Unser Kampf gilt der ehrlichen, deutschen Arbeit, gegen den Mammon, gegen das wuchernde Kapital, deshalb auf zur Wahl! Weil zum Siege.

Das antisemitische Wahlkomitee Wiesbaden und Langen-Schwalbach.

35 Leute werden zur Landtagswahl angenommen. Zu erfragen Zimmermannstraße 8, Hth. 8. St., heute Dienstag Abend von 7—9 Uhr oder bis Mittwoch Mittag 1 Uhr.

Hotel Union, Restaurant Bauberslöte.

Heute Dienstag: Mehlsuppe. Morgens: Weißkohl, Schweinefleisch, Bratwurst mit Kraut. Von 6 Uhr ab: Mehlsuppe, frische Bucht, wozu höflich einladet Friedrich Bester.

Hotel Einhorn.

Heute von 6 Uhr ab:

Czasy (Ochsenroulade) à la Nelson.

Prager Zungo mit Schotenpurée etc.

Ausgezeichneter Most vom Neroberg.

Prima Holl. Austern

in unübertroffener Güte 10 Stück 1.50 Mk.

(auch Stadtversandt).

Griseuse sucht noch Kunden und empf. sich im Ausbessern von Wäsche und Kleibern. St. 12, S. 2 r.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit beehre ich mich, meiner werthen Kundschaft, sowie dem geehrten Publikum Wiesbadens und Umgegend die Verlegung meines Geschäfts von Kirchgasse 8 nach

31 Friedrichstraße 31 (Ecke Neugasse)

ergebnist anzuzeigen.

Für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir in das neue Lokal folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Josef Suszynski, Schneidermeister.

Lampen.



Tischlampen
von Mk. —.95 an.
Wandlampen
von Mk. —.25 an.
Hängelampen
von Mk. 1.50 an.
Ampeln.
Lustres.
Laternen
von Mk. —.50 an.

Sturmlaternen von Mk. 1.— an.

Klavierlampen. 2997

S. Hirschfeld,

Langgasse 2. Telefon 2973.

Plakate

Wohnung zu vermieten,
möblierte Zimmer,
Zimmer frei u. f. w.,
aufgezogen à 40 und
60 Pf.
Wietverträge,
Gondornungen u. f. w.
corrtig in der Geschäftsstelle des
Hausbesitzervereins, E. B.,
Delespachstraße 1. F 416

Spezial-Gardinen-Handlung,

abgepasste Englisch Tüll,
Spachtel, Pointe Lacet

Stores

von den billigsten bis zu den feinsten
empfehlen 2727

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Delespachstrasse, Ecke Museumstr.

Neuestes Portemonnaie „Practicum“

D. R.-Patent,



findet durch seine be-
sonderen Vorzüge über-
all den grössten Beifall.
Ist sehr elegant, leicht,
flach, schmiegsam und
biegsam, dauerhaft, da
aus einem Stück; faast
viele Geldstücke ohne
aufzutragen.

Preis Mk. 3.—.

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6.

M. Bentz, Telefon 341.
WIESBADEN.
Gegr. 1883

Oberhemden nach Maass,
garantirt guter Sitz. 2902

M. Bentz,

Neugasse 2, a. d. Friedrichstr.

Anzündholz

Liefert frei Haus 100 Pfd. 2.20 Mk., trocken und
fein gehalten. **Chr. Knapp,** Sedanplatz 7,
Schlierbachstr. 22. Telefon 3129.

Deckbetten von 16 Mt., Stiffen v. 6 Mt. an
in allen Größen vorrätig. **Philipp Lauth,**
Leht Wiemarstraße 33. Telefon 2828.

Buchführung.

Durchaus erfahrener Kaufmann
und Handelslehrer erteilt gründlichen
Unterricht i. d. einf., dopp. u. amerikan.
Buchführung, Correspond., Wechsel-
lehre, kaufm. Rechnen u. d. d. d. d.
bildet a. Herren, b. i. Beruf wecheln u.
Buchhalter, sowie Damen, welche Buch-
halterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten
perfekt aus. **Rur Einzelunterricht.**
Nach erfolgter Ausbildung a. Erlangung v.
Stellungen unentgeltlich beihilf. **Wichtiges
Honorar, keine Vorauszahlung.**
Näheres bei
Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,
Börsestraße 4.

Viele Herren u. Damen, die ich aus-
gebildet, sind in angenehmen Stellungen u.
ersten Firmen tätig, darunter solche, die
nach 2 bis 3 monatl. Ausbildung Buch-
halterstellen mit z. Anfangs-Gehältern v.
Mk. 120.— bis 160.— monatl. erzielten.

Sämmtliche Schuhwaren,

welche von der

Versteigerung

zurückgeblieben sind, werden zu jedem annehm-
baren Preise ausverkauft.

Nur Mainzer Schuh-Bazar,

Goldgasse 17.

2899

3. Ziehung der 5. Klasse 209. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Som. 6. d. 10. d. 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden
Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. November 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

54 195 355 683 [5000] 98 759 805 1047 195 98 297 616 44 69 711 19
78 802 24 978 [3000] 2254 80 311 447 543 80 558 55 [5000] 89 720 3005
52 199 330 58 550 [5000] 742 832 45 98 [5000] 967 4110 81 336 92 406 511
26 646 [1000] 818 5045 [5000] 62 88 181 209 301 18 434 580 60 287 98
9289 50 229 581 [1000] 86 929 [1000] 48 68 [2000] 936 7301 4 432 [1000]
51 [1000] 518 92 57 59 61 68 73 824 5405 58 [1000] 59 85 588 648 90
730 842 9045 588 83 129 638 63 750 66

10015 101 71 418 622 97 756 96 11166 308 816 89 447 502 [5000] 9
861 924 [5000] 12015 75 164 [1000] 54 [5000] 97 751 858 970
13134 236 97 14128 60 400 55 534 685 [5000] 94 [5000] 702 49 585 85344
648 751 19350 92 535 48 675 17181 244 98 468 657 [5000] 65 [5000]
764 973 1 82824 [2000] 282 425 82 57 587 67 652 [5000] 540 19098 204
7 29 319 507 47 648 68 807 84 58 [5000] 948

20061 [5000] 206 807 557 85 614 81 21166 280 520 712 903 [5000] 29
[5000] 22109 [1000] 47 69 884 501 [1000] 18 755 981 [5000] 69 [5000]
23091 105 76 271 74 322 65 461 657 702 923 24002 143 210 308 9 50
413 560 679 [5000] 785 810 95 25081 98 106 304 11 552 788 902 26244
[15000] 78 306 480 93 508 658 [1000] 727 79 997 27032 173 78 [5000] 85
419 25 516 42 753 827 905 20 29 28198 257 62 527 645 785 86 29281
[5000] 562 91 618 822 61 979

30187 738 982 31017 69 155 231 399 473 501 621 792 959 75 33028
76 157 92 242 847 48 90 433 64 [1000] 787 873 910 96 33007 225 38
398 439 71 599 692 740 34300 23 57 415 528 84 83 740 906 33021 75 78
[1000] 410 826 64 925 50 35 36335 541 47 839 [5000] 37313 [5000] 35 76
83 412 500 12 607 [5000] 38 49 851 89 39072 [1000] 114 97 259 60 [1000]
69 395 533 55 634 744 [5000] 66 879 97 901 39011 [1000] 118 71 94 304
94 99 408 567 657 [5000] 773 909 74

40169 250 440 592 616 55 758 [3000] 60 87 821 909 56 41080
[5000] 88 712 968 42017 482 515 52 671 [1000] 871 43068 114 861 429
[1000] 78 79 506 36 648 938 927 94 44035 273 687 911 20 45025 141
300 477 788 857 91 [3000] 922 40061 99 112 [5000] 15 87 218 [1000] 708 64
67 918 47158 214 28 73 406 41 636 93 49051 291 629 [5000] 610 899
[5000] 905 47 [5000] 60 [1000] 49019 215 500 97 658 91 912 87

50223 56 [3000] 807 426 [5000] 570 670 994 51006 [5000] 885 508 694
892 52012 20 41 158 235 440 53 [5000] 85 578 53043 [3000] 140 254
305 25 [1000] 409 26 699 720 56 [5000] 809 87 54022 47 58 58 154 58
228 47 884 448 93 657 705 69 80 [5000] 893 934 53154 [1000] 63 [5000]
243 50 [3000] 897 [3000] 417 602 9 95 780 [3000] 58092 198 [5000] 283 384
425 [3000] 595 600 771 841 80 981 96 57047 357 480 608 34 848 910
67 58021 287 380 377 746 59048 53 159 206 480 600 12 62 [1000] 71
622 37 93 7

60211 43 [5000] 435 70 518 609 781 61001 597 34 636 765 809 930
62349 [3000] 407 12 25 72 [5000] 597 624 969 63120 303 54 71 76 454
632 64021 326 67 625 72 300 305 34 964 65 63107 208 98 357 [3000]
638 525 64 353 69 355 60077 74 [3000] 190 310 27 576 782 67185 91
98 218 94 315 403 [5000] 612 840 69039 [3000] 45 60 146 334 422 54 506
689 809 [5000] 59 69079 133 54 [1000] 56 74 [1000] 90 253 345 [5000] 67
674 [1000] 777 91 853

70036 73 300 6 431 581 655 769 [5000] 74 97 951 71004 41 77 91 251
262 720 51 [3000] 88 [1000] 72017 52 146 317 692 809 981 73015 76 127
40 62 509 67 77 691 72 86 77 80 74191 28 54 218 43 312 16 489 554
57 519 75 99 75032 286 328 549 74 77 82 725 77678 83 701 21 51 825
77033 41 97 116 67 231 [5000] 547 65 686 756 64 805 37 91 [5000] 910
75029 55 177 211 346 [1000] 400 39 95 587 994 79010 63 [3000] 140 [1000]
368 72 98 503 94 658 83 882 929

80037 44 139 83 92 299 359 531 761 80 828 65 81008 202 76 [5000]
810 58 [5000] 72 99 [1000] 461 675 728 40 57 838 69055 69 151 53 235 340
51 62 [5000] 400 629 81 719 83293 [5000] 611 874 918 78 84048 394 414
26 533 64 881 982 85077 250 [5000] 833 456 619 [1000] 853 [1000] 90002
121 325 30 509 636 49 [1000] 921 70388 212 48 568 426 89028 83
611 709 89 956 89066 188 265 88 531 97 895

90048 93 221 424 85 502 [5000] 775 859 79 [5000] 80 227 98 87 91020
99 [3000] 544 76 [5000] 687 719 [5000] 83 85 819 91 92069 356 443 648
[3000] 55 83 615 887 90134 217 64 83 430 505 [5000] 844 67 88 953 94218
87 [1000] 839 418 66 778 919 93096 [5000] 108 18 51 227 39 38 344 45 449
85 706 981 86 90085 125 303 352 473 787 97385 310 552 92 697 854
940 41 98176 583 618 816 27 990 99042 [1000] 474 515 652 68 709 48
[5000] 830 83 90138

100016 196 278 406 558 611 101274 490 624 61 70 77 98 777
102048 296 452 508 643 52 763 920 103001 73 108 352 [1000] 90 [5000]
601 4 886 87 104302 [5000] 96 690 [3000] 850 105948 100100 68 307
702 80 952 [5000] 74 107030 230 [1000] 301 408 86 63 543 53 711 [5000]
888 988 108066 106 328 478 654 815 938 100128 461 729 86 94

3. Ziehung der 5. Klasse 209. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Som. 6. d. 10. d. 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden
Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. November 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

229 80 635 [5000] 701 87 878 921 99 46 1080 62 141 [5000] 277 234 420
568 701 99 95 2244 54 85 841 62 678 [3000] 710 94 904 62 83904 474 641
79 62 814 40 4112 [1000] 31 998 3309 6097 122 733 52 951 75 7022
60 290 98 [1000] 803 91 858 8151 89 305 445 73 620 706 79 898 92 902
9025 116 28 439 44 501 601 [3000] 96 802 925

10025 134 83 231 305 99 438 598 718 994 [1000] 11019 116 225 81
91 349 [5000] 408 534 621 88 718 [5000] 80 97 803 875 76 12019 710 960
98 948 81 13059 [5000] 128 65 454 571 [1000] 714 808 14135 47 482 86
96 [1000] 817 [5000] 27 [5000] 15065 588 688 720 16076 102 70 622 74 892
17038 [5000] 51 213 90 58 478 762 814 957 [3000] 7 14115 47 341 65
438 646 704 26 69 19036 [5000] 136 [5000] 45 326 488 500 23 98 622 57 69
[3000] 752 [1000] 82

20162 96 281 858 86 674 831 986 93 21079 124 964 379 442 545 619
[5000] 711 95 [5000] 819 995 32143 214 313 61 667 714 [5000] 848 918
32071 24077 92 102 15 489 531 [1000] 82 845 23045 150 450 716 817
978 83 29003 89 230 330 55 557 77 [1000] 27210 336 84 94 473 98 559
679 705 48 800 68 919 28038 64 111 43 85 495 508 32 83 707 838 89 980
29003 [5000] 20 121 40 41 56 90 282 328 505 61 816 951

30156 73 270 86 99 300 1 [5000] 8 78 624 26 [5000] 49 807 31003 37
132 281 310 409 25 [3000] 32 [5000] 76 516 49 977 32029 48 125 89 214
[1000] 332 745 60 857 928 33146 309 410 64 91 562 737 47 319 915 45
34046 [3000] 189 507 78 648 68 [3000] 907 33269 [3000] 489 [5000] 85
564 628 852 92 36072 186 555 533 30 37201 318 36 699 788 948 39057
199 339 [5000] 64 624 [5000] 36 37 90 618 83 718 849 75 39038 293 [1000]
396 423 538 653 704

40125 37 58 352 79 455 62 694 982 41008 49 98 292 [1000] 349 85
403 718 22 53 976 42046 [1000] 347 79 [1000] 928 944 49049
55 117 296 370 420 75 81 555 624 83 95 740 44131 217 341 419 546 626
790 966 45029 36 407 781 46023 68 162 208 471 [1000] 450 879 910 49
47182 263 350 559 [5000] 630 705 38 48005 58 114 94 95 401 634 64 977
54 49061 365 83 453 738 818 [1000]

50083 42 [5000] 225 78 281 87 402 500 18 51004 72 [5000] 205 446 565
612 64 751 878 92 52122 532 674 76 700 869 53178 445 589 617 41 [5000]
940 64 549 119 78 283 326 418 50 504 710 32 996 55704 6 [5000] 37 262
687 58 [1000] 704 6 50 50154 578 884 916 57030 45 126 253 350 70 [5000]
71 434 78 [3000] 87 721 40 58027 59 150 215 546 999 59164 89 [5000] 208
406 96 508 751 62

60118 254 [5000] 92 359 799 61038 78 [1000] 155 300 [5000] 404 681 729
338 52 [3000] 68074 100 49 [3000] 322 75 581 [1000] 666 707 63063 132
830 491 545 49 760 [5000] 924 61034 204 57 316 [5000] 468 550 832 65 [5000]
85 65375 422 604 66 739 86 862 60010 124 45 85 [5000] 255 26 482 501
803 994 67169 75 245 381 584 617 28 [5000] 788 99 821 72 961 [3000] 62
68004 107 61 202 [5000] 26 81 98 330 [6000] 61 [3000] 526 [5000] 822 96 [5000]
907 42 55 66 69117 398 418 58 516 95 68723 [5000] 26 39 83 [5000] 652 78

70008 [5000] 146 222 34 314 70 772 963 71152 69 212 60 399 455 528
[1000] 614 86 [5000] 827 913 16 67 73081 [1000] 356 401 14 575 788 904 64
73109 292 [1000] 594 414 827 612 515 792 74172 86 332 54 420 501 [5000]
45 89 722 [5000] 918 73083 [1000] 187 [5000] 325 92 [3000] 339 76166 844
528 737 882 77141 [5000] 78 227 78 439 [5000] 675 780 847 79 74022 271
302 31 458 78 513 680 746 819 26 38 [5000] 70921 [1000] 342 478 [1000]
699 730 895 948

80100 20 60 64 88 212 [5000] 98 [5000] 310 94 462 608 25 42 51 94 801
75 [5000] 51048 140 244 320 587 92 [3000] 698 813 16 82054 [3000] 286 852
487 565 99 612 58 733 63 809 63029 48 187 599 [5000] 696 769 990 94054
56 74 176 [5000] 210 339 489 89 616 730 389 [5000] 99 85197 211 71 74 838
94 415 23 711 994 89 40352 164 [5000] 222 811 99 609 [1000] 11 [3000] 718
858 63 941 87017 [5000] 276 425 568 621 38 41 806 924 85181 231 28 [5000]
433 503 92 93 674 855 [5000] 990 88 69027 220 457 52 636 743 60 988 91
[3000] 970

90040 187 380 [5000] 31 497 501 718 967 982 91129 51 205 465 574
751 880 963 93055 [3000] 75 287 339 [3000] 73 69 408 627 885 679
93191 238 [3000] 34 606 85 49 618 41 729 58 [5000] 856 94144 951 578
495 666 74 93214 307 93 496 593 680 67 760 98 831 90004 16 100 43
[5000] 280 329 87 438 543 [5000] 86 882 97114 99 219 19 [5000] 88 94 328
[1000] 85 528 [5000] 99 [5000] 908 98000 19 98 111 209 63 807 71 514 [5000]
751 834 52 69 85 90287 78 [5000] 473 [5000] 612 80 887 978 89

100088 [3000] 139 325 [1000] 29 [5000] 429 588 718 898 92 101812 408
744 59 102210 22 341 69 742 885 914 45 98 98 10831 95 8

Geschäfts-Eröffnung.**J. Dott,****Wellstr. 45 (früheres Postlokal),**

Mitglied des mittelhessischen Einkaufsverbandes

Centrale Loz & Soherr in Mainz

(88 Geschäfte).

Spezial-Haus

der

**Kurz-, Weiß-, Woll-, Tapissier-, Tricotagen-
und Modewarenbranche.**Der gemeinschaftliche Einkauf sichert eine hohe Leistungsfähigkeit, welche es ermöglicht, selbst das Beste zu den denkbar billigsten Preisen in den Verkauf zu bringen. (Verkauf genau zu denselben billigen Preisen wie bei der Centrale **Loz & Soherr** in Mainz.)

Ich führe nur gute und bewährte Qualitäten in reicher Auswahl und allen Bedürfnissen des Bürgerstandes angepasst; ebenso werde ich bestrebt sein, meine Sortimente den Wünschen der werthen Kundschaft, sowie der neuesten Mode anzupassen, und hoffe, dadurch das Wohlwollen eines geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

J. Dott.

P. P.

Auf vielfachen Wunsch habe die

decorirten Tafel-Geschirre,welche für die **Wiesbadener Casino-Gesellschaft** in grösserer Anzahl von Gedecken geliefert worden, z. Zt. in meinem Schaufenster zur Ausstellung gebracht und lade ein verehrl. Publikum zur Besichtigung ergebenst ein.**M. Stillger, Krystall — Porzellan,****16 Hbf. Langgasse 16.****Zurückgesetzte
Kinder-Kleider**

in den Preislagen von

2752

Mk. 3.— bis Mk. 10.—.**H. W. Erkel, Wilhelmstrasse 54.****Zurückgesetzte
Kinder-Mäntel**

in den Preislagen von

2753

Mk. 6.— bis Mk. 15.—.**H. W. Erkel, Wilhelmstrasse 54.****Gebrannten Kaffee,**stets frisch gebrannt, von **Mk. 1** an bis **Mk. 2** per Pfd., kauft man am besten in der **Kaffee-Handlung** von

2679

Chr. Keiper,**Webergasse 34.****Telephon 2075.****Täglich frische Nordseekrabben,**

per Pfd. 50 Pf., 1/2 Pfd. 15 Pf.

Beliefert von **Wilh. Frickel**, **Telephon 2234.****Restaurant**, Mitte der Stadt, gut gebend, großer Umsatz, zu verkaufen. Offerten nur von Selbstbetriebsrenten unter **W. 601** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Naturbutter** 10 Pfd. + Coll. 6.50 Mk., Bienenhonig 4 Mk., F 49 fr. gechl. fette Gans od. 3 fette Enten 4.50 Mk. **H. Spitzer, Probuzia via Breslau.****Schweinemetzgerei,**prima Lage, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Off. n. **H. 509** Tagbl.-Verl.**Fremden-Verzeichnis vom 10. November 1903.****Bayrischer Hof.** Wengener, Merenberg. — Müller, Merenberg. — May, Dr. med. m. Fr., Dettelnheim.**Belle vue.** Ludwig, Fr., Trier. — Christoffel, Fr. Rent., Köln.**Schwarzer Bock.** Lensky, Fr., Bremen. — Klügel, Prof., Blankenburg. — Kuhlmann, Fr. Rent. m. Begl., Bremen. — Wagner, Fr., Baden-Baden. — v. Jaksch, Fr. Baron m. Begl., Baden-Baden. — Dückert, Kfm., Berlin. — Eichmann, Kfm., Köln. — Brunthaler, Kfm., Köln. — Schmidt, Hotelbes. m. Fr., Bad Kissingen.**Deutsches Haus.** Sebastian, Fr., Lehrerin, Frankfurt. — Mehlen, Düsseldorf. — Trost, Düsseldorf. — Hättler, Hochberg. — Greffin, Inspekt., Berlin. — Rech, Hochberg. — Berenth, Geschwister, Köln. — Leimer, Kfm. m. Fr., Berlin.**Dielenmühle.** Kaufmann, Kfm., Leipzig. — Hildebrand, Geh. Admiralitätsrat, Kiel. — Wick, Hamburg. — Guinotte, Fr., Bonn. — Knops, Fr., Aachen. — Andresen, Kfm., Flensburg.**Einhorn.** Kuntz, Kfm., Berlin. — Staberch, Kfm., Dresden. — Glauone, Kfm., Mailand. — Zweig, Kfm., Berlin. — Alexander, Kfm., Mülheim. — Stösser, Diez. — Brutzkus, Paris. — Nied, Kfm., Andernach. — Kleber, Kfm., Hamburg. — Scholle, Kfm., Herford. — Schulkot, Kfm., Gießen.**Eisenbahn-Hotel.** Seng, Kfm., Stuttgart. — Hartmann, Kfm., Staffeln. — Schulte, Fr., Frankfurt. — Spangenberg, Kfm., Magdeburg. — Lindner, Architekt, Düsseldorf. — Frerichs, Fr., Hamburg. — Aron, Kfm., Straßburg. — Schmidt, Traben. — Isaac, Kfm., Eberswalde. — Höhn, Kfm., Koblenz.**Englischer Hof.** Schambach, Staatsrat a. D., Dr. jur., m. Fr., Eisenach. — Rotemann, Konsul, Reval. — Unterkircher, Fr., Petersburg. — Schoeps, Kfm., Berlin. — Kunst, Gutsbes. m. Fr., Hilperdingen. — Heymann, Kfm., New York. — Bauer, Kfm., Berlin. — Asarch, Fr. Rent., Riga.**Erbsprinz.** Bartsch, Kfm., Braunschweig. — Eisenbach, Friedberg. — Graef, Feldmesser, Straßburg.**Hotel Fahr.** Hermann, Oberingen, Ruhrort. — Bohrmann, Kfm. m. Fr., Hannover. — Laukenau, Fabrikbes., Leipzig.**Grüner Wald.** Heister, Beigeordneter, Metz. — Homann, Kfm., Berlin. — Bingen, m. Fr., Frankfurt. — Schmidt, Kfm., Berlin. — Gabbe, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Schneidt, Ratskassistent, Würzburg. — König, Inspekt., Kassel. — Kaufmann, Kfm., Stuttgart. — Ollorono, Rom. — Schneider, Kfm., Kassel. — Bernhard, Kfm., Köln. — Plögen, Kfm., Greven. — Glaser, Kfm., Oberkassel. — Günther, Kfm., Lehr. — Ergo, Kfm., Berlin. — Langen, 2 Hrn., Berlin. — Böcksen, Kfm., Hamburg. — Imgardt, Kfm., Wetzlar. — Samuel, Kfm., Berlin. — Dumchen, Kfm., Berlin. — Terl, Kfm., Hohenstein. — Haller, Kfm., Dresden. — Nos, Kfm., Berlin. — Muerforth, Kfm., Pforzheim. — Gieseke, Kfm., Braunschweig. — Siebenpfeiffer, Kfm., Saarbrücken. — Bergen, Ingen., Braunschweig. — Grosse, Kfm., Bremen. — Hecht, Kfm., Barmen. — Josephson, Kfm., Berlin.**Hamburger Hof.** Pfeiffer, Rent. m. Fr., Diez.**Happel.** Wegner, Kfm., Leipzig. — Rausch, Kfm. m. Fr., Babenhäusen. — Kreis, Kfm., Dresden. — Heymann, Ingen. m. Fr., Nürnberg. — Gebhardt, Kfm., Würzburg.**Vier Jahreszeiten.** Riegel, Fr. Geh. Rat, Gießen. — Müller, Ingen., Karlsruhe. — Jelowicki, Gutsbes., Odessa.**Kaiserbad.** Sutterbeck, Leut., St. Averd. — Fuhrmann, Fr., Neuenahr.**Kaiser Friedrich.** Koch, Fr., Mainz. — Liebmann, Fr. Rent., Berlin. — Schmidt, Kfm. m. Fr., Hanau.**Kaiserhof.** Willstaedt, Mannheim.**Krone.** Strich, Kfm., Berlin. — Maurer, Leut., Essen.**Minerva.** v. Scheibler, Frhr., Lorch. — Krause, Chemiker, Heidelberg.**Metropole u. Monopol.** Gockel, Unna. — Hau, m. Bed., Brüssel.

— Back, Kfm., Düsseldorf. — Hirsch, m. Fr., Berlin. — von Eckardtsberg, Rittmeister m. Fr., Hanau. — Tachau, Wien. — Canthal, m. Fr., Hanau. — Thunes, m. Fr., Barmen.

Hotel Nassau. v. Poplawsky, Gutsbes., Warschau. — Niermann, Rent. m. Fr., Düsseldorf. — Brandes, Dr. med., Antwerpen. — Hein, Kfm., London. — Temme, Kfm., Hamburg. — Oppenheimer, Bankier, Hannover. — Vernudache, Rent., Paris. — Suter, Kfm., London. — v. Golubeff, Cand. phil., Heidelberg. — Bayerthal, Rent. m. Fr., Krefeld.**National.** Pollenberg, Kiew. — Heymann, Polen. — Müller, Stabsarzt m. Fr., Stettin. — Oschner, Fr., Berlin.**Nonnenhof.** Ochs, Kfm., Arnstadt. — Metzger, Kfm., Pirmasens. — Heigls, Kfm., München. — Emmermann, Fr., Hadamar. — Loeb, Kfm., Düsseldorf. — Burmeister, Kfm., Schierstein. — Eichhorn, Fr., Frankfurt. — Hayer, Kfm., Frankock. — Barnitzky, Kfm., Breslau. — Lachner, Kfm., Stuttgart. — Boneck, Kfm., Fulda. — Meininger, Kfm., Nürnberg. — Wack, Handelskammersekretär, Schopfheim. — Kupfer, Kfm., Leipzig. — Wirts, Kfm. m. Fr., Mülheim. — Grauer, Kfm., Stuttgart. — Henkel, Kfm., Berlin.**Prof. Pagenstechers Klinik.** Waters, Oberst, London. — White, Fr., Whitehall. — Günther, 2 Fr., Rent., Düsseldorf. — de Lassus, Rent. m. Großmutter, Nancy.**Pariser Hof.** Leckebusch, Kfm., Barmen.**Petersburg.** Groß, Kfm., Marseille.**Pfäzler Hof.** Walter, Kfm., Leipzig. — Weidlich, Kfm., Leipzig. — Schmidt, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Remlo, Kfm. m. Fr., Mülhausen. — Pfeiffer, Fr., Mainz. — Pfeiffer, Mainz. — Bok, Kfm. m. Fr., München. — Bock, Kfm. m. Fr., Budapest. — Mayer, Rheydt. — Schäffer, Koblenz. — Müller, Kfm., Frankfurt. — Sonnensmidt, Kfm., Leipzig. — Benjamin, Kfm., Hadamar. — Winkelstein, Kfm., Hadamar.**Quellenhof.** Mohr, Kfm. m. Fr., Frankfurt.**Quisisana.** Klingelhöfer, Oberstleut., Mörschingen. — Roßmann, Leut. m. Fr. u. Bed., Wurzen.**Rhein-Hotel.** Philipp, Hottendirekt. a. D., Berlin. — Neumann, Kfm., Aachen. — Neumann, Kfm., Eschweiler. — Valler, Kfm., Berlin. — v. Falkenhayn, Major m. Fr., Braunschweig. — Ratt, Suthern. — Hein, Kfm., London.**Hotel Ries.** Koch, m. Fr., Ulm.**Ritters Hotel u. Pension.** Preßler, Kfm., Libau.**Römerbad.** Jung, Charlottenburg.**Rose.** Oelssner, Kfm., Leipzig. — Oelssner, Komm.-Rat., Leipzig. — Seemann, Fr., Bremen. — Ermisch, Fabr. m. Fr., Burg. — Bischoff, Fr., Bremen. — Bundten, 2 Fr., Amsterdam. — Schrader, Reichstagsabgeordneter, Berlin. — van Limburgh, Kfm., Rotterdam.**Weißes Roß.** Schill, 2 Hrn., Wildbad. — Brohold, Wildbad. — Schmidt, Hotelbes., Wildbad. — Güthler, Wildbad. — Kuh, Wildbad.**Russischer Hof.** Oest, Otterndorf.**Schützenhof.** Korkhaus, Kfm., Limburg.**Spiegel.** Nabel, Gutsbes., Sölingen. — Fricke, Kfm., Dessau.**Zum goldenen Stern.** Heibemann, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Grau, Kfm., Frankfurt.**Tannhäuser.** Maurer, Fr., Essen. — Gellhars, Hilgert. — Hollenberg, Konzertsänger, Berlin. — Hollenberg, Pianist, Stuttgart. — Horn, Kirberg. — Günther, Fr. Rent. m. T., Würzburg. — Zeeb, Direkt., Dr. m. Fr., Mannheim. — Wittsack, Direkt., Mannheim. — Schwager, Ingen., Meissen. — Jonstein, Zahnarzt, Langenberg. — Combe, Kfm., Herborn.**Tannus-Hotel.** Wehr, Kfm. m. Fr., Bernkastel. — Wagner, Kfm., Kalifornien. — Jung, Ingen., Höchst. — Marbury, Kfm. m.

Fr., Frankfurt. — Schambach, Rent. m. Fr., Eisenach. — Reich, Kfm. m. Fr., Berlin. — Eichwede, Kfm., Hamburg. — Scheibel, Landrat, Osnabrück. — Pekrun, Dr. phil., Ludwigs- hafen. — Meese, Kfm. m. Fr., Rittershausen. — Cramer, Kfm. m. Fr., Köln. — Schreiber, Kfm., Burbach. — Lorey, Fr., Rent., Frankfurt. — Gaertner, Kfm., Mülheim. — Haebelin, Fr. Justizrat m. Fr. u. Bed., Frankfurt.

Union. Nottmann, Kfm., Frankfurt. — Holterbach, Gottersdorf. — Thormsen, Kfm., Hamburg. — Cahn, Kfm., Siegburg.**Hotel Victoria.** Spielhagen, Fr., Kronberg. — Otto, Fr., Kron- berg. — Daelen, jun., Liblar. — Daelen, Direkt., Liblar. — Boieswain, Fr., Hagenau. — Hellwig, 2 Fr., Breslau. — Eweyk, Konzertsänger, Berlin. — Armentorns, Barcelona. — Hirsch, Gutsbes., Arnheim. — Kopp, Fr., Frankfurt. — Playfair, Fr. m. T., Paris. — Le Feuvre, Fr., London.**Vogel.** v. Chelminsky, Warschau. — Frank, Kfm., Schwetzingen. — Briess, Fabr., Brunn.**Westfälischer Hof.** Lauten, Kfm. m. Fr., Ruhrort. — Hassel- berg, Kfm., Essen.**Wilhelma.** Geyger, Justizrat, Dr., Assenheim.

In Privathäusern:

Pension Albion. Renner, Generalkonsul, Zürich.**Villa Alma.** Heilbron, Fabrikbes., Hannover.**Pension Anglaise.** Beau, Rent. m. T., England.**Bärenstraße 7, 2.** Dickmann, Kfm., Kassel.**Pension de Bruijn.** Voet, Rent., Haag.**Gr. Burgstraße 5.** Romeyke, Oberleut. z. D. m. Fr., Battenberg.**Pension Fortuna.** Schwarz-Reed, Fr., Kalifornien. — Schwarz, Fr., Kalifornien.**Pension Frank.** v. Manderstjerna, Exzell. Fr. m. Bed., Blonay. — v. Mangelsdorf, Fr., Blonay.**Villa Frank.** Hadden, Fr. Rent., London.**Villa Garfield.** Boon, Fr., Amerika. — Schreiner, Fr., Water- town.**Pension Grandpair.** Schroeder, Fr., Herborn. — Windt, Fr., Haag. — Raczienski, Fr., Dortmund. — Cowie, Fr., Süd- Afrika.**Villa Helene.** Hauser, Fr., Arnheim. — van Leeuwen, Rent. m. Fr., Arnheim.**Evangel. Hospiz.** Riedel, Gymnasiallehrer, Kusel.**Kirchgasse 1, 1.** Bastian, Bremen.**Pension Kordina.** Nievert, Fr., Ratzeburg. — v. Korff, Fr. Baron m. Bed., Riga. — Viechelmann, Fr. m. Fam., Schwerin.**Marktplatz 5, 1.** Siepmann-Racke, Rent. m. Fr., Essen.**Villa Nadina.** Genth, Dr. med. m. Fam. u. Bed., Langen- schwalbach.**Pension Ossent.** Seelmann, Fr., Apotheker m. Fam., Santos (Brasilien).**Pension Roma.** Weber, Fr., Frankenthal.**Privathotel Silvana.** de Serra, 3 Fr., Eccles.**Spiegelgasse 3.** Reichenberg, Remscheid.**Webergasse 48.** Vogler, Fr., Rent., Wolfenbüttel.**Wilhelmstraße 12, 2.** v. Carnap, Rent., Berlin.**Wilhelmstraße 40, 1.** Simon, Jurist, Warschau. — Simon, Rent., Warschau.**Augenhilfsanstalt für Arme.** Bach, Anton, Rheinbay. — Koblenz, Elisabeth, Rönneleheim. — Schlemmer, Dorothea, Medard. — Ihrig, Fanny, Darmstadt. — Gemmer, Wilhelmine, Kör- dorf. — Freund, Sibille, Amöneburg. — Kreis, Minna, Geisen- heim. — Schneider, Anna, Niedergladbach. — Erdmann, Johann, Essenheim. — Berg, Christine, Kirchheim-Boland. — Jost, Katharina, Dausenau. — Scheufte, Emma, Friesen- heim.

Zur geneigten Kenntnissnahme!

Um für unser sich beständig vergrößerndes Lager von Neuheiten aus allen Gebieten der Literatur ausreichenden Raum zu gewinnen, haben wir uns entschlossen,

den Betrieb unserer **Leihbibliothek** von jetzt ab aufzugeben

und die Bestände derselben bis einschließlich dem 5. Dezember 1903 auszuverkaufen. — Bis dahin geben wir je 5 Bände, gebunden und gut erhalten, für

!!! Nur eine Mark!!!

gegen Baargahlung ab. Unsere Vorräte umfassen meist gerne gelesene, gute Romane.

Nassauische Central-Buchhandlung, G. m. b. H.,

vorm. „Fühnkirchen & Bröcking“, Wiesbaden, Weberstraße 16.

Forderungen an den Nachlaß
des Herrn **Mittmeisters a. D.
Ebmeier**, **Burgplatz 1**,
bitte ich baldigst bei mir anzu-
melden. F248

Wiesbaden, 9. Nov. 1903.
Der gerichtlich bestellte Nachlaß-
pfleger:
von Eck, Rechtsanwalt.

Als vorzügliches und billiges
Familiengetränk empfehle die beim
Sieben der besseren Thee'n sich ergebenden
Theespitzen.
Gute Qualität per Pfd. Mk. 1.40.
Feinste Qualität „ „ 1.60.
Chr. Tauber,
Nassovia-Drogerie. 8001
Kirchgasse 6. — Telephon 717.

Feinste Oder-
Jaugen per Stück 25 Pf.
Wellritstr. 83. **Wilh. Frickel.** Teleph. 2244.

**Restaurant zur Hopfenblüte, Adner-
Wittmoos Abend:
Nekelsuppe.**
Morgens: Weißfleisch mit Kraut,
Bratwurst und Schweinefleisch, wozu freundlichst
einladet **Joh. Kempnick.**

Gesellschaft. Villa mit 9 Zimmern, Mädchen-
stube, Bad, 2 Clo., Keller, Waschküche, Bügel-
kammer, Trockenboden u. sonst. Zubehör in Auer-
bach, am Fuße des Schloßberges, mit schönem
Garten zu verkaufen (Preis 85,000 Mk.). Näheres
Bensheimer Danksagung **Conrad Loew & Cie.,
Bensheim a. B.**

Villa — Gelegenheitskauf
hochmod., nur 30,000 Mk. verkauft. H. H. H.
Postl. Weidenberg. 10 gr. Zim., gr. Gart., hoh.
Schul. Kreisstadt. Jagd- u. Fischweide. F 99

**Kleines Objekt, Haus mit Bier- oder Wein-
restaurant, zu kaufen gesucht.** Offerten unter
V. 604 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Wohnhaus oder Villa an der
Güterstraße o. deren Nähe zu kaufen ges. Direkte
Offerten unter Z. 604 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
30,000 Mark als 2. Hypothek auf best.
gelegenes und rentables dieses Haus ver-
gleich oder für später. Offerten erbeten unter
L. U. 63 hauptpostlagernd.

Geld-Darlehen
für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen
Sicherheiten, auch in kleinen Beträgen rückzahlbar,
effektiv prompt und diskret.
**Karl von Berens, Handelsger. protokol. Firma,
Budapest, Josef-Ring 33.**
Retourmarkte erwünscht!

Höchste Verzinsung
durch Rentenversicherung bei erstklass. Berl.-Anst.
kostenlos nachgewiesen Kapellenstraße 97.

Plakate: „Wohnung zu ver-
mieten“, auch an-
geboten, vorrätig im
Tagblatt-Verlag.

**Zwei herrschaftliche vornehme
Pferde**

(Hufeisenförmig), ein- u. zweifelhändig gefahren,
geritten, 5-jährig, sind preiswerth zu verkaufen.
Angenehm Danksagung **51.**

**Geiz. Herrschaftl. 1. b. an v. Nicolassstr. 17, F.
Antike Porzellane und Fächer
kauft Gustav Meyer, Langgasse 4.**

Friseur-Schule. G. Schüllerin
Kursus und Kammerjungfern können noch
mittleren Faulbrunnenstraße 9, 8 St.

Vorstraße 22 (Neubau Ph. Meier)
schöne 2-Zimmerwohnungen (mit Vorderhaus) per
gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst
im Baubüro oder Sülzenstraße 12.

Danksagungstr. 30, 2. St., möbl. Zimmer
in ruhiger Wohnung, 23 Mk. mit Frühstück.

**Stall für 1 Pferd, 2 Futterräume, Dung-
grube und Wässerung der Hofabfuhr vom
1. Januar 1904 zu vermieten Wiedelsberg 21.**

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Preislisten
Fakturen
Adresskarten
Circulars
Rechnungen
Quittungen
Briefköpfe
Couverts
Avis
Wechsel
Prospekte
Plakate.

liefert in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Kontore: Langgasse 27 Wiesbaden Fernsprecher No. 2266.

Weinsteller, Schlichterstr. 12, nebst Comptoir
und Vordrängen, ist per 1. April 1904 zu ver-
mieten. Auch eignen sich Comptoir u. Vordränge
zu Lagerräumen. Näheres bei **C. Schlier,**
Kaiser-Friedrich-Str. 72. 2855

Vorkstr. 22 (Neubau Ph. Meier)
Kochkeller, ca. 40 qm,
tagel., als Werkstatt für 11. Betrieb, Backer od.
bergl., ver. gleich od. sp. zu verm. Näher. daselbst
im Baubüro oder Sülzenstraße 12.

**Lagerraum
oder Keller,**
ca. 100 qm., mit Hoffenung zu mieten
gekauft. Offerten unter H. 601 an den Tagbl.-
Verlag.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen,
das jede Hausarbeit versteht, per sofort gesucht
Vertrauensfrage 1. Part.

**Ein nettes M., welches lange Jahre in der
Schulfabrik von O. Berg, Frankfurt a. M., tätig
war, m. Stelle als Verkäuferin in einem Schul-
geschäft. Adr. Moritzstraße 15, Stb. 8.**

Hoher Verdienst.
Damen und Herren zum Verkauf von Privat-
publikum (leicht verkäuflich, Artikel) gegen hohe
Prob. gef. Off. u. M. 605 an d. Tagbl.-Verl.

Tüchtige Stenografen sofort gesucht.
Näb. Danksagungstr. 7.

Neuere leistungsfähige Seifenfabrik sucht einen
tüchtigen, bei der Kundenschaft gut eingeführten

Vertreter
für Wiesbaden und Vororte. Offerten unter
A. H. 1359 an (Anz.-No. 1359) F 25
D. Franz in Mainz.

Feuer-Versicherung.
Die Hauptagentur einer gut eingeführten ersten
deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist für
Wiesbaden unter günstigen Bedingungen zu ver-
geben. Offerten unter F. M. 501 an F 8
G. L. Danne & Co., Frankfurt a. M.

**Rechts ausweichen!
gehen!**

Ja. Mann mit flotter Handschrift sucht Be-
schäftigung als Adressenschreiber u. Offerten sub
Z. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren
Granatnadel von Böttcherstr., Himmermannstr.
bis Bismarckstr. 26, Part. Gegen Belohnung da-
selbst abzugeben.

Verloren Sonntag Abend, 8. Nov.,
Silb. Kettenarmband
auf dem Wege von der neuen Brauerei nach der
Stadt. Wer abg. Friedrichstr. 37, Feindb.

Ein silb. Damen-Uhr m. goldener Kette
und Medaillon verloren. Gegen gute Belohnung
abzugeben Hermannstr. 22, Pdb. 8. St. r.

Königliche Schauspieler. Am Sonntag, den
11. Oktober d. J. ist im Foyer des königlichen
Theaters ein goldener Anker gefunden worden.
Der Verlierer wird hierdurch aufgefordert, sich be-
züglich der Ausbändigung mit dem Haus-Inspektor
Rehman in Verbindung zu setzen. F 285

**Ein hochbeiniger schwarzer Felle, braun ge-
fleckt, auf den Namen „Hans“ hörend, ist am
Sonntag abhanden gekommen. Wiederbringer erhält
Belohnung Danksagungstr. 8.**

Heirath.
Gebildeter Herr von ansehnlichem Vermögen,
mit schöner Villa und 200,000 Mk. Vermögen,
sucht beabsichtigt Heirath die Bekanntschaft eines
gebild. Fräuleins, Ernst u. strengste Discretion
anord. Offerten unter M. 30 postl. Danksagung,
G. Luxemburg. F 42

Heirath
Sucht junger Wittwer, unabhängig, mit vermögen-
dem Mädchen (Blondine) oder junger Wittve aus
guter Familie. Gef. Anträge unter J. 604 an
den Tagbl.-Verlag.

Aufrichtige Heirath!
Junger Geschäftsmann, 25 J., ein Geschäft,
freierl., musikalisch, sucht die Bekanntschaft einer
vermög. Dame. Angabe der Vermögensverhältnisse
und Bild, wenn nicht condempn. zured. Strengste
Discretion. Offerten unter E. 595 an den
Tagbl.-Verlag.

**Biedl. Fr. m. d. Du m. endl. verz. Gest. u.
d. Du l. G. l. bled. l. idio. w. Doch jetzt i. a. a.
ja v. Fr. u. R. a. Biederl.**

Brief abgeholt. Bitte um Adresse. M. L.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher wohlthuernder Theilnahme bei dem Hinscheiden
meines lieben Mannes,

Carl Dieck, Dentist,

spreche hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.

Frau Marie Dieck.

Wiesbaden, den 8. November 1903.

**Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke**
in jeder Preislage. 2999
J. Bacharach.

Familien-Nachrichten

**Aus den Sonnenberger und Rambacher
Civilstandsregistern.**

Geboren. 5. Okt.: dem Metzger Jean Gerold zu
Sonnenberg e. L., Anna. 11. Okt.: dem Tage-
löhner Johann Graf zu Rambach e. L., Auguste
Elisabeth. 17. Okt.: dem Schlosser Philipp
Strian Schmidt zu Rambach e. L., Luise Emma.
18. Okt.: dem Schlosser Karl Wintermeyer zu
Rambach e. L., Arthur Martin Karl. 22. Okt.:
dem Brauer Johann Müller zu Sonnenberg e.
L., Johann Karl; dem Steinbauer Adolf
Rigauer zu Rambach e. L., Edu Wilhelm Erich.
23. Okt.: dem Maschinisten Philipp Michael
Rüding zu Rambach e. L., Heinrich. 26. Okt.:
dem Bahnarbeiter Joseph Weidner zu Sonnen-
berg e. L., Heinrich. 30. Okt.: dem Maurer-
meister Karl Wilhelm zu Rambach e. L., Paula
Amalie. 31. Okt.: dem Gärtner Wilhelm
Ferdinand Bach zu Sonnenberg e. L., Rudolf.
1. Nov.: dem Regimentsboten Heinrich Philipp
Friedrich Karl Wintermeyer zu Sonnenberg e.
L., Paul Willi; dem Tagelöhner August Koller
zu Sonnenberg e. L., 4. Nov.: dem Maurer
Philipp Krag zu Sonnenberg e. L.,
Aufgeboden. 27. Okt.: Ländler Karl Ludwig
Wilhelm Christian Kilius zu Sonnenberg mit
Karoline Philippine Luise Schubmacher zu
Naurow. 29. Okt.: Kutcher Philipp August
Hermann Bund zu Sonnenberg mit Karoline
Auguste Hey zu Wiesbaden. 8. Nov.: Ländler
August Schneider mit Katharine Louise Althe
Herde, Beide zu Rambach.

Berechthigt. 9. Okt.: Schneidermeister Emil Scheib
mit Philippine Dörre zu Sonnenberg. 18. Okt.:
Bahnarbeiter Josef Weidner mit Margarethe
Herbig, Beide zu Sonnenberg. 24. Okt.: Kleber
Karl Friedrich Max Ott mit Amalie Wintermeyer,
Beide zu Sonnenberg. 30. Okt.: Rüfer Heinrich
Ludwig Philipp Wilhelm Wagner mit Philippine
Wilhelmine Luise Simon, Beide zu Rambach.
31. Okt.: Maurer Wilhelm Karl Lang mit
Elisabeth Dorothea Schmidt, Beide zu Rambach.
Geboren. 15. Okt.: Margarethe, T. des Tage-
löhners Friedrich Ruhn zu Sonnenberg, 1 J.
17. Okt.: Wilhelm, S. des Fabriknechts August
Kilius zu Sonnenberg, 9 M. 22. Okt.: Karl
Emil, S. des Schneiders Ludwig Merget zu
Rambach, 8 J. 24. Okt.: Adolf, S. des Länders
Wilhelm Dörreher zu Sonnenberg, 2 J.
1. Nov.: Friedrich Karl Schuler zu Sonnenberg,
28 J. 4. Nov.: Auguste Emilie, T. des Tage-
löhners Christian Spantus zu Sonnenberg, 7 M.
8. Nov.: Adèle, T. des Maurers Ludwig Kreis
zu Rambach, 7 M. 7. Nov.: Buglerin Maqda-
lene Luise Koller zu Rambach, 23 J.